

Änderungshistorie

BdB at work

Software für Betreuungsmanagement

Änderungshistorie

Dieses Dokument beschreibt alle Änderungen und Erweiterungen an der Software BdB at work seit der Veröffentlichung im September 2012. Das Dokument wird regelmäßig fortgeschrieben und mit jedem Programmstand neu veröffentlicht.

Version 8.2013.0042 vom 21.04.2015

Mit Veröffentlichung dieser Version und dem zeitgleichen Relaunch der Produktwebseite www.betreuung.de wird die Änderungshistorie nur noch online weitergeführt. Sie finden diese stets unter der Adresse www.betreuung.de/dokumentation/aenderungshistorie

Version 8.2013.0041 vom 09.03.2015



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine zusätzliche neue Datenstruktur erzeugt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- In den Ablagen der Dokument- wie auch der Büroverwaltung gibt es die Möglichkeit eines Filters für die Liste der jeweiligen Verzeichnisinhalte. Bisher wurde der eingegebene Suchtext als ein gemeinsames Suchwort genutzt. So wurden bei Eingabe von „Amtsgericht Meier“ nur solche Dokumente angezeigt die exakt diesen Text im Dateinamen enthielten. Dieses Verhalten wurde nun verbessert. Ab sofort werden eingegebene Wörter getrennt gesucht. Damit verhält sich dieser Filter wie jede andere Filter- oder Suchmöglichkeit in BdB at work. Im Beispiel wird so nach allen Dokumenten gesucht die sowohl „Amtsgericht“ wie auch „Meier“ enthalten. Hierzu müssen diese zwei Wörter aber nicht wie zuvor direkt hintereinander auftreten, sondern können auch an unterschiedlichen Stellen im gefundenen Dokumentnamen stehen.

Zusätzlich zu dieser Filtermöglichkeit können Sie das Verhalten nun auch optional von einer UND-Suche auf eine ODER-Suche umstellen. So werden dann in obigem Beispiel alle Dokumente gefunden die „Amtsgericht“ ODER „Meier“ enthalten. Im Unterschied hierzu muss bei einer UND-Suche sowohl „Amtsgericht“ UND „Meier“ enthalten sein.

- Im ControlCenter wurde die Anzeige für die Dauer der laufenden Aufgabe erweitert. Bisher wurden hier maximal 9999 Sekunden angezeigt. Ab sofort sind dort 99999 Sekunden möglich.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei Nutzung von Outlook-Interchange entstehen beim Abgleich von Klienten wie auch von Kontakten in Microsoft Outlook bei Geburtstagen ein Eintrag im Jahr 3454. Dies geschieht immer dann, wenn tatsächlich kein Geburtstag in BdB at work eingetragen ist.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

Der Fehler entstand durch ein verändertes Verhalten von Outlook nach einem Update durch Microsoft. Wir reagieren nun darauf entsprechend. Leere Daten werden nicht mehr übertragen.

- Beim Starten von BdB at work wurde noch auf mittlerweile obsoletere Daten kontrolliert. Hierbei meldet sich möglicherweise der Installationsassistent mit eigentlich überflüssigen Nachfragen. Die überflüssigen Kontrollen wurden entfernt.
- In der Fallverwaltung können Sie bekanntermaßen mit den Tastaturbefehlen ALT+PageDown und ALT+PageUp zwischen Klienten blättern. Wird bei sehr umfangreichen Datenstämmen hier diese Tastenkombination dauerhaft gehalten, kommt es nach einigen Minuten zu einer Fehlermeldung. Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0040 vom 30.01.2015

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Im Nachlauf der Einführung neuer Kategorie im Bereich „Ärzte“ ist nun auch der Kontaktblock „Fachärzte“ in seinen Funktionen vervollständigt. Dadurch kann die Funktion „Kontaktblöcke aktualisieren“ unterhalb der Beziehungsliste jetzt auch „Fachärzte“ erkennen und korrekt dem Kontaktblock zuordnen, falls dies nicht bereits manuell geschehen ist.
- Beim Anlegen eines neuen Ansprechpartners eines Kontaktes sind nun die Felder für Telefon, Fax und Mailadresse des Ansprechpartners mit den (falls vorhanden) entsprechenden Daten des zugrundeliegenden Kontaktes vorgefüllt. Sie können diese natürlich ändern, um z.B. Durchwahlen hinzuzufügen, oder auch ganz entfernen.

Im Zuge der Arbeiten ist die Vorgabe-Automatik für Briefanrede und Adresszusatz verbessert worden. Die Automatik bleibt solange aktiv und verfügbar, d.h. Änderungen an Anrede, Vor- und Nachnamen erzeugen sofort entsprechende Anreden bzw. Adresszusätze, solange Sie noch keine Anreden bzw. Zusätze gespeichert haben. Sobald Sie die gemachten Vorschläge, eigene Einträge und Änderungen an den Vorschlägen speichern, ist die Automatik abgeschaltet und es gilt nur noch die von Ihnen gespeicherte Information.

- Immer wieder irritierte ein geplantes Verhalten des Falldaten-Fensters einige Nutzer. Wir haben deshalb das folgende Verhalten geändert und an die allgemeine Erwartungshaltung angepasst.

Beim Öffnen der Falldaten mit aktivierten Filter „nur aktive Klienten anzeigen“ zeigte die Klientenliste links neben den zu erwartenden „aktiven“ Klienten auch einen archivierten Klienten, dessen Listung hier nicht erwartet wird, schließlich sollen nur „aktive“ aufgeführt werden.

BdB at work hatte bisher dem „zuletzt gewählten Klienten“ den Vortritt vor den Bedingungen des Filters gegeben. War der letzte gewählte Klient z.B. archiviert, wurde dieser auch unabhängig vom Filter beim Öffnen der Falldaten erneut gewählt. Egal ob nur aktive Klienten gefragt waren oder nicht. Dies geschah auch über einen Programmneustart hinweg.

Ab sofort erhält die Filtereinstellung Vorrang vor allen anderen Dingen. Wenn ihr letzter Klient also einen „Zustand“ hatte der eine Darstellung durch Filtereinstellung eigentlich nicht erlauben würde, so wird Ihnen der alphabetisch erste Klient angezeigt der ihrer aktuellen Filterstellung entspricht.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei einigen Nutzern kam es beim Bearbeiten einiger Beziehungen in der Beziehungsliste zu einem Fehler 1231 in Zeile 67 obwohl die meisten Beziehungen fehlerfrei arbeiteten.
Der Fehler wurde behoben.
- Beim Öffnen des Kontextmenüs in einigen Beziehungslisten kam es auf Kontakten mit hinterlegten Telefonnummern zu einer Fehlermeldung (...ADDMENU), wenn eine der Telefonnummern ein Hochkomma enthielt.
Der Fehler wurde behoben.
- In der Büroverwaltung in der Liste der Rechnungen reagierte die Liste nicht auf Sortierung der Spalte „Bezahlt am“.
Der Fehler wurde behoben. Die Liste lässt sich nun auch auf dieser Spalte sortieren.
- Beim Bearbeiten eines Mehrfach-Kontaktblockes (z.B. Kontaktblock „Fachärzte“) erhielt man nachdem man einzelne Beziehungen in der Liste gelöscht hatte mit dem Klicken auf den OK-Button ein OK-Fenster mit einer kryptischen Meldung „...konnte nicht gespeichert werden“.
Obwohl der gemeldete Fehler überhaupt nicht vorlag kam diese Meldung und sorgte für Verwirrung. Das Verhalten wurde geändert. Die Meldung erscheint nur noch in echten Notfällen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- In besonderen Situationen ist es, besonders in größeren Vereinen oder Betreuungsbüros, notwendig in der Kontaktverwaltung wegen vorliegenden Doubletten einen Kontakt trotz noch angebundener Beziehungen löschen zu können.

Da durch eine solche Löschung erhebliche Datenschiefstände in den Beziehungen von Klienten und Kontakten entstehen können, sollte der löschende Nutzer den Überblick verlieren oder die Tragweite einer solchen Löschung missverstehen, wurde eine Löschung von noch angebundener Kontakten bisher von BdB at work nicht zugelassen.

Zur Erleichterung von „Aufräumarbeiten“ durch einen verantwortungsbewussten Administrator haben wir mit diesem Update die Möglichkeit geschaffen auch derart über Beziehungen noch eingebundene Kontakte löschen zu können.

Diese Funktion ist ausschließlich Benutzern mit aktiven Administratorrechten zugänglich. Zusätzlich muss jeder Administrator der diese Funktionalität wünscht an seinem Rechner in den Programmeinstellungen unter „Admin-Werkzeuge“ dieses Recht explizit aktivieren.

Sind beide Rechteinstellungen vorhanden, wird der Löschvorgang über das Kontextmenü der Kontaktliste nicht mehr mit Ablehnung quittiert. Stattdessen werden Sie unter Vorlage der gefundenen Löschumstände nochmals zur Bestätigung der Löschung gebeten. Wird dies bestätigt wird ohne weitere Rückfrage der Kontakt samt aller vorhandenen Beziehungen komplett und rückstandsfrei aus dem System entfernt.

Bedenken Sie bei einer solchen Löschung: Auch Beziehungen von archivierten Klienten, bzw. in abgeschlossenen Steuerungskreisläufen, sind von der Löschung betroffen. Eine Löschung von Kontakten mit angebundener noch existierenden Beziehungen geht mit großer Verantwortung für den Gesamtzustand der Daten einher und dient nur dem informierten Administrator als Werkzeug.

- Die in der Kontaktverwaltung als Kategorie zur Verfügung stehenden Kategorien wurde um die vorgegebene Kategorie „Facharztpraxis“ erweitert. Dies ergänzt die bereits vorhandenen Kategorien „Arzt“, „Facharzt“ und „Arztpraxis“ um die noch fehlende „Facharztpraxis“.

Zusätzlich wurde natürlich an den entsprechenden Kontaktblöcken bzw. der dortigen Anbindung von Beziehungen diese neue Kategorie zusätzlich als Auswahlfilter hinterlegt. Dabei wurden ebenfalls die vorhandenen Auswahlfilter kontrolliert und teils fehlende Auswahlkategorien vervollständigt.

- Beziehungen von Kontaktblöcken mit Mehrfachzuordnungen wie z.B. Krankenhäuser, Fachärzte aber auch Energieversorger bieten bei der Darstellung in der Dokumentverwaltung über die passenden Textmakros eine Vielzahl von Darstellungsoptionen. Mit diesem Update werden diese Möglichkeiten nochmals deutlich erweitert. So sind z.B. ab sofort auch das Start- und Endedatum einer Beziehung einzeln als Information über die Textmakros darstellbar.

Die Hilfenfenster an den Kontaktblöcken sind wie auch die online verfügbare Begleitdokumentation „Dokumentautomation“ entsprechend aktualisiert.

Beschreibung

- In den Falldaten wurde unter „Betreuungsdaten“ die Darstellung von zwei zusätzlichen Daten hinzugefügt. Ursprünglich nur in den Abrechnungsoptionen des Klienten einsehbar, werden dort unterhalb des Betreuungsende-Datums nun auch das Datum für „nächste Prüfung“ und „Berichtsdatum“ zur Verfügung gestellt. So sind diese Informationen noch einfacher zu erreichen.
- Bei der Neuanlage von Kontakten direkt aus dem Dialog „Neuanlage einer Beziehung“ wurde bisher ein gesonderter „kleinerer“ Dialog zur Erfassung der notwendigsten Daten des neuanzulegenden Kontaktes verwendet. Für denselben Zweck wurde in der Kontaktverwaltung bereits ein „größerer“ und mit mehr Möglichkeiten ausgestatteter Dialog verwendet. Ab sofort wird dieser einheitlich überall zur Neuanlage verwendet. Dessen Möglichkeiten wie z.B. die sofortige Zuweisung von Kategorien zum neuen Kontakt bereits bei der Anlage, steht damit auch in der Beziehungsliste zur Verfügung.

Zusätzlich wurde die Neuanlage eines Kontaktes mit einer phonetischen Hintergrundsuche verstärkt. Diese warnt Sie bei der Anlage vor möglichen Doubletten, welche bei phonetischer Ähnlichkeit aber eben leicht anderer Schreibweise sonst entstehen könnten. So wird ein „Maier“ in „Frankfurt“ als mögliche Doublette zu einem bereits existierenden Datensatz „Meier“ in „Francfurd“ erkannt.

Sie werden auf die Gefahr und den bereits vorliegenden Satz hingewiesen und können dann entscheiden ob Sie den neuen Satz tatsächlich anlegen möchten oder nun lieber darauf verzichten.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Wird im Betreuungsverlauf VBVG ein bereits eingetragenes Betreuungsende nicht gelöscht sondern nachträglich durch Bearbeiten in eine andere Ereignisart (z.B. Unterbrechung der Betreuung) umgestellt, so wurde das ursprünglich eingetragene Datum des Betreuungsende nicht zusammen mit der Änderung aus den Klientendaten gelöscht.
Der Fehler wurde behoben. Auch eine Änderung statt Löschung des Betreuungsendes hebt nun das ursprünglich eingetragene Ende-Datum in den Klientendaten auf.
- Beim Öffnen des Kontextmenüs in einigen Beziehungslisten kam es auf Kontakten mit hinterlegten Telefonnummern zu einer Fehlermeldung (...ADDMENU) wenn eine der Telefonnummern ein Hochkomma enthielt.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0038.2 vom 03.11.2014

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der Abrechnung von ehrenamtlichen Betreuungen kam es bei einer bestimmten Einstellung zu falschen Abrechnungswerten. Abrechnungen mit einem Zeitraum von über 12 Monaten und einem eingetragenen Betreuungsende, sowie der zusätzlichen Aktivierung von tagesgenauer Berechnung, enthielten nicht den korrekten Anteil der zu berechnenden Aufwandspauschale. Zudem wurde nicht der berechnete Teilwert, sondern die Gesamtpauschale als Wert ins Rechnungsarchiv gelegt.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0038 vom 20.10.2014

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Zwei neue Makros vervollständigen die umfangreiche Anzahl bereits verfügbarer Möglichkeiten der Dokumentverwaltung. Mit den neuen Makros #A-NAT# und #A-JUR# können Sie nun feststellen ob der verwendete Adressat einem natürlichen bzw. juristischen Kontakt zuzuordnen ist.

Im Zusammenspiel mit den bekannten Möglichkeiten von #IFSET(...)# bzw. #IF(...)# können Sie nun Ihre Adressdarstellung noch differenzierter und damit treffender gestalten.

- Die Struktur des Hauptmenüs wurde gestrafft. Überflüssige Menüpunkte z.B. des nicht mehr genutzten OnlineUpdaters wurden entfernt. Dadurch gewinnt das Menü an Übersicht und bietet wieder Platz für Neues.
- Die Kategorie-Auswahl für Kontakte übernahm bei der Auswahl von „Gericht“ und „Behörde“ stets zusätzlich und automatisch die Kategorie „anfragende Stelle“. Diese speziell nur für die Verwendung der Methodik der Fallsteuerung verwendete Kategorie bedeutete für die vielen Fälle die nicht mit der Fallart „Fallsteuerung“ zusätzliche Klicks zum Entfernen. Wir haben das Verhalten angepasst, so dass der Dialog diese zusätzliche Kategorie-Übernahme nicht mehr automatisch durchführt.
- In der Checkliste wurden auch in der Version 2010 eingetragene Wiedervorlagen stets mit einem „grünen“ Hintergrund des Datumsfeld signalisiert. Hier wurde jedoch bisher nur generell das Vorhandensein einer Wiedervorlage des passenden Typs gemeldet. Ob die Wiedervorlage auch dem eingetragenen Checklisten-Datum entsprach blieb unberücksichtigt. Ab sofort ist dies in BdB at work 2013 anders. Checklisten-Datumsfelder werden nur dann mit dem „grünen“ Hintergrund belegt wenn es tatsächlich eine Wiedervorlage des entsprechenden Themas UND exakt dem eingetragenen Datum gibt.

Zusätzlich wurde dem Dialog für die Neuanlage beim Speichern eine Kontrolle zur Seite gestellt, die das Vorhandensein einer Wiedervorlage mit demselben Betreff kontrolliert. Ist dies der Fall, wird abgefragt, ob die vorhandene Wiedervorlage als erledigt markiert werden soll. So ist gewährleistet, dass keine Wiedervorlagen doppelt und dreifach mit verschiedenen Terminen angelegt werden.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die im letzten Update erweiterte Möglichkeit im Bereich TAPI- und Mailfunktionen des Kontextmenüs der Kontaktlisten führte leider in seltenen Umständen zu einem Fehler „Datei wird in einer anderen Datensitzung verwendet“.

Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der Kontaktliste wurde bei der Darstellung von längeren Listen genau ein, eigentlich zum Suchergebnis zugehöriger Kontakt unterschlagen und nicht angezeigt. Erst bei Eingrenzung der Suche auf eine Ergebnismenge von 7 oder weniger Treffern erfolgte dann die Anzeige des zuvor „fehlenden“ Kontaktes.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort enthält das angezeigte Suchergebnis stets alle Kontakte.
- Betreuungen nach VBVG die im Betreuungsverlauf als „unterbrochen“ markiert waren, wurden in der Programmstartauswertung weiterhin im Rhythmus der festgelegten Abrechnungsintervalle als „jetzt abrechenbar“ angezeigt. Da die betroffene Betreuung aber „unterbrochen“ war, stimmte dies nicht.
Der Fehler wurde behoben. Sollten die „unterbrochenen“ Betreuungen noch nicht abgerechnete Zeiträume bis zur eigentlich Unterbrechung haben, werden diese Betreuungen nun als „sofort abrechenbar“ angezeigt. Wenn keine abrechnungsfähigen Zeiten für unterbrochene Betreuungen vorliegen, werden solche Betreuungen nun nicht mehr in der Programmstartauswertung angezeigt.
- Der Kontaktblock für „Betreuungsgericht“ in den Falldaten einer Betreuung zeigte in der Auswahl neben den verschiedenen „Gerichtskategorien“ keine Notariate. Diese sind jedoch im württembergischen Teil von Baden-Württemberg im Zuge der freiwilligen Gerichtsbarkeit zuständig.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei der Abrechnung nach VBVG wurde unter bestimmten Umständen die Anrede eines eventuell vorhandenen Ansprechpartners bei Gericht nicht oder nicht korrekt berücksichtigt. Die Folge war z.B. die Nutzung von „Sehr geehrte Damen und Herren“ trotz korrekt gesetzter individueller Anrede.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei der Bearbeitung eines Kontaktes direkt aus der Kontaktliste der Büroverwaltung heraus kam es zu einem Fehler wenn der Kontakt die Kategorie „Betreuer/in“ enthielt.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei der Umschaltung zwischen zwei Profilen kam es unter bestimmten Umständen dazu, dass die Umstellung in Bezug auf das Textablage-Verzeichnis erst nach einem Programmneustart berücksichtigt wurde.
Der Fehler wurde behoben. Auch der Pfad des Ablageverzeichnisses des aktiven Profils wird nun sofort berücksichtigt.
- Das Textmakro #K-AU-HARZT(...)#, das als Platzhalter für verschiedene Variationen der Hausarztadresse fungiert, liefert stets nur den Namen und nicht wie zu erwarten die verschiedenen per Parameter anwählbaren Adressdarstellungen.
Der Fehler wurde behoben.
- Kontaktblöcke haben im Kontextmenü die Möglichkeit die Kontaktdaten in verschiedenen Formaten in die Zwischenablage zu legen. Leider war hier seit Version 2013.0035 ein Fehler enthalten der bei der 4. Darstellungsvariante stets eine Zeile „<<zusatz>>“ enthielt wenn kein Ansprechpartner hinterlegt war. Dies zeigte sich auch in der Verwendung der entsprechenden Textmakros.
Der Fehler wurde behoben.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Dieses Update enthält die von der Bundesbank aktualisierten Bankleitzahlen-Daten mit Stand vom 08.09.2014. Diese Informationen sind für die Umrechnung von KTO/BLZ zu IBAN und dienen dem IBAN-Assistenten als Grundlage.
- Für die wenigen Benutzer die immer noch Überweisungen mit Überweisungsträger durchführen haben wir in Anlehnung an das Avery Zweckform-Formular 2817 (SEPA Überweisung) einen weiteren Ausdruck bereitgestellt. Der unter diesem Namen bereitstehende Ausdruck kann sowohl für das Zweckform Formular 2817 aber auch auf alle normgerechten Formulare gemäß der Richtlinie des Zentralen Kreditausschusses für den einheitlichen Zahlungsverkehr angewendet werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie für das von Ihnen verwendete Formular die Positionen der Felder möglicherweise je nach verwendetem Drucker in der Vorlage nachjustieren müssen.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Beantragung der Pauschale für eine ehrenamtliche Betreuung zeigte bei der Wahl von „tagesgenauer Berechnung“ nur Sternchen statt der genauen Anzahl Tage.
Der Fehler wurde behoben.
- In einigen Bereichen von BdB at work war noch unsere alte Telefonnummer zu sehen.
Der Fehler wurde behoben. Sorry für die Verwirrung.
- Im Kontextmenü der Kontaktliste in der Kontakteverwaltung wurde im TAPI- und Mail-Bereich die Unterscheidung zwischen natürlichen und juristischen Personen nicht korrekt vorgenommen. Natürliche Personen wurden als Ansprechpartner von sich selbst angezeigt.
Der Fehler wurde behoben.
- Die Programmstartauswertung zeigte in besonderen Umständen (u.a. Verwaltungskräfte, VBVG Abrechnungen und verschiedene Betreuer/innen als zuständig eingetragen) zu viele anstehende Abrechnungen an.
Der Fehler wurde behoben. Die Funktion wurde überarbeitet. „Eigene Klienten“ sind in diesem Zusammenhang nun alle Klienten zu denen der angemeldete Benutzer irgendeine Art von Beziehung hat. Dies kann sowohl die direkte Zuständigkeit, aber auch eine einfache eingetragene Beziehung zum Klienten in der Beziehungsliste sein.
- Bei der Umschaltung zwischen zwei Profilen wurde die Umschaltung des Ablageverzeichnisses für erstellte Texte der Büroverwaltung nicht sofort durchgeführt, sondern zeigte erst nach Programm-Neustart Wirkung.
Der Fehler wurde behoben. Nach einem Wechsel kann nun auch ohne Neustart des Programms sofort in der Büroverwaltung auf das korrekte Verzeichnis zugegriffen werden.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Die mit dem letzten Update eingeführte Möglichkeit eigene Menüstrukturen in den Falldaten zu gestalten haben wir weiter ausgebaut.

Ab sofort steht hier auch die Möglichkeit zur Verfügung eine ausgewählte Menüstruktur mit nur einem Klick auf alle Klienten zu übertragen.

Als weitere Verbesserung können, z.B. für administrative Zwecke, selbstgestaltete Menüstrukturen exportiert und ebenso wieder importiert werden. Eine Übertragung von eigenen Strukturen auf andere Nutzer oder gar Installationen ist so ebenfalls kein Problem mehr.

- Von vielen Benutzern gewünscht, können wir Ihnen mit diesem Update eine weitere Funktionserweiterung anbieten. Bisher wurde die Verzeichnisdarstellung der Dokumentenverwaltung (Ablage von Dokumenten wie auch die Struktur der Vorlagen) stets wieder in zugeklappten Zustand dargestellt wenn die Dokumentenverwaltung erneut geöffnet wurde. Ab sofort merkt sich diese Darstellung die geöffneten und selektierten Verzeichnisse, bzw. Vorlagen, und stellt diesen Zustand beim Wiedereinstieg in die Dokumentverwaltung wieder her.

Eine solche Zustandssicherung erfolgt für jeden Nutzer getrennt und über den Programm-Neustart hinweg. Zusätzlich erfolgt diese Sicherung des Zustandes nicht nur in der Dokumentverwaltung sondern natürlich auch in der funktional ähnlichen Büroverwaltung.

Die neue Funktionalität steht sowohl Nutzern der Standard-Edition wie auch der Premium-Edition zur Verfügung.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der neuen Funktion der eigenen Menüstruktur kam es zu einem Fehler wenn man im Menüeditor per Drag-and-Drop ein Menüeintrag außerhalb des Baumes z.B. auf den rechten Bereich des Fensters fielen ließ.

Der Fehler wurde behoben. Diese Art der Fehlbedienung wird nun abgefangen und führt nicht zu einer Fehlermeldung.

- In der Programmstartauswertung wurden für Verwaltungskräfte anstehende Abrechnungen nach VBVG unter Umständen nicht vollständig angezeigt wenn der Filter „von allen Betreuern berücksichtigen“ gesetzt war.

Der Fehler wurde behoben.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Ab sofort können Schriftart und –größe vieler Baumstrukturen der Seitenmenüs den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Besonders auf neuen hochauflösenden Bildschirmen, bei denen aufgrund der Auflösung die Abbildung der einzelnen Menüpunkte besonders klein erfolgt, wird die neue Funktion helfen das Seitenmenü in einer für Sie angenehmen Größe darzustellen.

Aktuell ist dies für das Seitenmenü der Falldaten sowie für die Seitenmenüs der meisten größeren Dialoge (z.B. der Büroverwaltung, der Anlage von Wiedervorlagen u.ä.) möglich. Diese Funktion wird mit den nächsten Updates Schritt für Schritt programmweit auf viele weitere Programmelemente ausgeweitet.

- Sie fanden das Seitenmenü der Falldaten bisher unübersichtlich oder wollten lieber eine andere Auswahl oder Reihenfolge der enthaltenen Menüpunkte? Kein Problem!

Erstellen Sie einfach eine oder mehrere eigene Menüstrukturen. Wählen Sie aus welche Punkte überhaupt genutzt werden und in welcher Reihenfolge Sie diese dargestellt haben möchten. Bestimmen Sie zusätzliche Favoriten die Sie immer direkt oben im Menü angezeigt bekommen. Selbstverständlich können Sie jedem Klienten unterschiedliche Strukturen zuordnen.

Diese neue Komfort-Funktion ist als neue Zusatzfunktion den Nutzern der Premium-Edition vorbehalten und ist ab sofort ohne Mehrkosten in allen Premium-Lizenzen enthalten.

Lesen Sie die ausführliche Beschreibung dieser neuen Funktion in unserem neuen eBook „Eigene Menüstrukturen“, das Sie ab sofort unter www.betreuung.de/ebooks finden.

- Dieses Update enthält die von der Bundesbank aktualisierten Bankleitzahlen-Daten mit Stand vom 02.06.2014. Diese Informationen sind für die Umrechnung von KTO/BLZ zu IBAN und dienen dem IBAN-Assistenten als Grundlage.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Auslagern eines Falls kam es unter Umständen zu einem Fehler der zum Abbruch der Auslagerung führte.
Der Fehler wurde behoben.
- Kontaktblöcke in den Falldaten hatten im Kontextmenü beim Kopieren der Daten in die Zwischenablage einen Fehler, wodurch nicht korrekt zwischen natürlichen und juristischen Personen unterschieden wurde. Dadurch wurde bei natürlichen Personen zwischen dem Vor- und Nachnamen immer ein Mittelpunkt • gesetzt.
Der Fehler wurde behoben.
- Die Liste der Beschlüsse enthielt beim Aufruf eines Beschlusses über das Kontextmenü einen Fehler „Operator/Operant stimmt nicht überein“ wenn die Bearbeitung des Beschlusses mit OK geschlossen wurde.

Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0034 vom 12.05.2014

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Nach Aktivierung der Fallsteuerung und Speicherung mindestens eines Steuerungskreislaufes wurden einige der Textplatzhalter nicht korrekt ausgewertet. Dies kam besonders dann zum Tragen wenn die Fallsteuerung zuvor deaktiviert wurde.

Zusätzlich wurde das Verhalten der UVW-Makros bei den Textplatzhaltern verbessert. Lagen mehrere gespeicherte Steuerungskreisläufe vor, wurde stets der Stand des ersten Kreislaufes in den Makros verwendet. Änderungen fanden in den UVW-Platzhaltern keine Berücksichtigung. Dieses Verhalten wurde geändert: Es werden immer auf die Daten des aktuellsten Kreislaufs verwendet.

Auch hier gilt: Wird die Fallsteuerung nach dem Speichern von Steuerungskreisläufen wieder deaktiviert, so greifen die Platzhalter wieder auf die aktuellen der Fallart entsprechenden Datenbestände zu.

- Die Rentenversicherungsnummer, wie sie in der Version 2010 bereits erfasst werden konnte, wurde wieder eingefügt. Sie finden diese nun in der Rubrik Ausweise der Checkliste. Alle zuvor bereits bekannten Textplatzhalter für die Rentenversicherungsnummer funktionieren weiterhin wie gewohnt.
- Die Liste der möglichen PDF-Platzhalter wurde erweitert. Ab sofort steht Ihnen PDF-Platzhalter für das interne Aktenzeichen, die VBVG-Geschäftsnummer und Fallart-spezifische Geschäftsnummer zur Verfügung.
- Auf der Informationsseite der Checkliste wurden die Position der Buttons von „Checkliste öffnen“ und „Drucken“ gewechselt. Sie entsprach nicht dem sonst auf den Übersichtsseiten verwendeten Standard und führte häufig zum ungewollten Öffnen der Druckvorschau statt zum Öffnen der Checkliste.
- In der Programmstartauswertung wurden bisher Ehrenamtliche Betreuungen auch als „zur Abrechnung anstehend“ ausgegeben. Dabei war es nicht möglich die Abrechnungseinstellung und damit die Option zur Angabe des Abrechnungsintervall zu erreichen. Die Erreichbarkeit der Abrechnungseinstellungen wurde jetzt für alle Fallarten verbessert. Für Ehrenamtliche Betreuungen kann der Melderhythmus deaktiviert und so eine Meldung in der Programmstartauswertung verhindert werden.
- Der Onlinebanking-Import von Umsätzen mittels MT940 wurde verbessert. Banken, wie aktuell die Rechenzentren der Volks- und Raiffeisenbanken, die sich am äußersten Rand der MT940 Spezifikationen mit ihrer Auslegung des Protokolls bewegen, führten zu Problemen wenn das Buchungsdatum nicht mit übermittelt wurde. Wir haben unseren Import-Filter erweitert und sind jetzt auch auf diese exotische Variante der Spezifikation vorbereitet.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Speichern von Euro-Werten (z.B. für die Pauschale von Ehrenamtlichen Betreuungen) in den Programmeinstellungen kam es zu einem Fehler.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei aktivierten RSS-Nachrichten kam es zur Fehlermeldung 1098 in INET_LOADRSSFILE wenn eine Internetverbindung steht aber z.B. durch ein Fehler am Gateway nicht genutzt werden kann.
Der Fehler wurde behoben. Die Aktualisierung der Nachrichten scheitert stillschweigend wenn keine Internetverbindung genutzt werden kann.
- Nach Aktivierung der Fallsteuerung und Speicherung mindestens eines Steuerungskreislaufes wurden einige der Textplatzhalter nicht korrekt ausgewertet. Dies kam besonders dann zum Tragen wenn die Fallsteuerung deaktiviert wurde.
Das Verhalten wurde überarbeitet. Trotz im Hintergrund gespeicherter Steuerungskreisläufe greifen nach erneuter Deaktivierung der Fallsteuerung die Textplatzhalter jetzt wieder auf die erreichbaren Inhalte der Fallsteuerung zu.
- Beim Ausdruck im Terminkalender wurden trotz gewähltem Eintrag „alle Nutzer gemeinsam“ nicht alle Termine wirklich aller Nutzer berücksichtigt.
Der Fehler wurde behoben. Bei der Filterung nach „allen Nutzern“ werden alle Termine ausgegeben.

Version 8.2013.0033 vom 27.02.2014

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Ab sofort bietet Ihnen die neue Rubrik „Programmverhalten“ in den Programmeinstellungen die Möglichkeit bestimmte Informationsseiten in den Falldaten individuell zu deaktivieren. Durch das Abschalten der Zusammenfassungen in der Checkliste bzw. der Vermögensverwaltung können Sie besonders auf weniger umfangreich ausgestatteten Rechnern die Reaktionszeit des Programms nochmal deutlich verbessern.
- Dieses Update enthält die von der Bundesbank aktualisierten Bankleitzahlen-Daten mit Stand vom 03.03.2014. Diese Informationen sind für die Umrechnung von KTO/BLZ zu IBAN und dient dem IBAN-Assistenten als Grundlage.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Import von Daten kam es beim wiederholten Import zu einem Fehler.
Der Fehler wurde behoben. Auch ohne erneuten Programmstart können jetzt mehr als nur ein Importvorgang durchgeführt werden.
- Im Fall von fehlerhaften Daten in den Kontakten kam es erneut im Ereignis-Dialog des VBVG-Betreuungsverlaufs zu einer Fehlermeldung „Unzulässiger Wert...“.
Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Ausdruck oder der Druckvorschau in der Statistik Pauschalabrechnung VBVG kam es zu einem Fehler „Unbekanntes Element TXTUST“
Der Fehler wurde behoben.
- In der im letzten Update überarbeiteten Vorlage für die Pauschalabrechnung ist ein fehlerhafter Platzhalter verwendet worden (#F-BIC# statt #F-BIC1#).
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0032 vom 31.01.2014

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Mit diesem Update wird BdB at work an die wichtigsten SEPA Notwendigkeiten angepasst. Mit Einführung von IBAN und BIC als eindeutiges Unterscheidungsmerkmal für ein Konto sind diese als Nachfolger von Kontonummer und Bankleitzahl vorerst parallel im Einsatz.

Um Ihnen die Anpassungen aller Konten so einfach wie möglich zu gestalten, bietet BdB at work 2013 Ihnen einige Komfortfunktionen zu einfacheren Ermittlung, bzw. Kontrolle, der passenden IBAN. Diese Funktionen reichen von einem Assistenten, der Ihnen in einem Rutsch alle Konten der Kontenverwaltung auf Wunsch umsetzt, bis hin zu Kontrollfunktionen, die Ihnen bei der Eingabe einer IBAN sofort signalisiert, ob eine IBAN in dieser Form überhaupt korrekt sein kann.

Eine umfassende Beschreibung aller Funktionen und deren Verwendung finden Sie in einem neuen gesonderten eBook „BdB at work SEPA Funktionen“ online unter www.betreuung.de/ebooks

- Für alle Nutzer, die die Windows Hilfetexte (auch ToolTipp oder Bubblehelp genannt) in BdB at work gerne abschalten möchten, ist diese Option jetzt in den Programmeinstellungen verfügbar.
- Um in Vorlagen, bei denen mittels Dialogdatei ein Stichtag abgefragt wurde, zusätzlich zwischen diesem Stichtag und dem eigentlich Erstelldatum unterscheiden zu können, gibt es jetzt ein neues zusätzliches Makro #DATUM_HEUTE# auf das die Änderung der Datumsgrundlage durch einen Stichtag keinen Einfluss hat.
- Die Vorlagen „Jahresbericht (Stil mint/grau)“ wurden überarbeitet und zu einem einheitlichen Bericht „Jahresbericht“ verarbeitet. Inhaltlich wurde dabei auch der Bereich Gesundheit erweitert. Dort werden nun auch die Inhalte der Fallsteuerungsfelder wie ICD10, Medikamente usw. berücksichtigt.
- Die Statistik VBVG („Pauschalstatistik“) zeigte noch eine enthaltene Umsatzsteuer an. Nachdem nun feststeht, dass keine Umsatzsteuer in der Vergütung nach VBVG enthalten ist, wurden alle Hinweise auf einen womöglich enthaltenen Steueranteil entfernt.
- Für die seltenen Fällen wo Sie noch mit BdB at work ein Überweisungsformular ausfüllen und ausdrucken möchten, wurde die Überweisungsmaske auf IBAN und BIC umgestellt. Zusätzlich wurde der Report um die Informationen für IBAN und BIC ergänzt. Falls notwendig können Sie diesen Report auch an Ihre persönlichen Bedürfnisse, z.B. für gekaufte Überweisungsträger, anpassen.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Der Nachdruck von alten Einzelabrechnungen über die Büroverwaltung – Abrechnung hatte einen inhaltlichen Fehler bei dem es unter besonderen Umständen im Zusammenhang mit der Option „Rechnungsnummer jedes Jahr mit 1 beginnen“ zu falschen Inhalten in den Nachdrucken kommen konnte.
Der Fehler wurde behoben.
- Im Ereignis-Dialog des VBVG-Betreuungsverlaufs passte bei einem Wechsel des Gerichts per Dropdown anschließend die ebenfalls zur Auswahl stehenden Ansprechpartner des Gerichts nicht mehr zum gerade ausgewählten neuen Gericht.
Der Fehler wurde behoben. Wird jetzt das Gericht per Dropdown gewechselt, enthalten die Auswahlen der Ansprechpartner sofort die Partner des neu gewählten Gerichts.
- Fehler „Unzulässiger Wert NULL“ im Ereignis-Dialog des VBVG-Betreuungsverlaufs bei der Neuanlage eines Ereignisses.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei der Versendung von eMails direkt über BdB at work per SMTP, d.h. nicht über Outlook via MAPI, wurde bei Verwendung einer BCC-Adresse die Mailadresse in der versendeten Mail sichtbar als CC genutzt.
Der Fehler wurde behoben. Eine BCC-Adresse bleibt jetzt auch bei der Nutzung des Direktversandes via SMTP in der Mail „unsichtbar“.

Version 8.2013.0031 vom 16.12.2013

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Makros / Textplatzhalter für Ärztetabellen und Anzahl-Ärzte berücksichtigten immer nur Beziehungen zu Kontakten der Kategorie „Ärzte“.
Ab sofort werden auch Beziehungen zu Kontakten der Kategorie „Fachärzte“ und „Hausärzte“ berücksichtigt, bzw. in der Anzahlsummierung erfasst.
- Bei der ZIP Rücksicherung kam es zu der Fehlermeldung „Variable gcTEXTEDIR nicht gefunden“.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei besonders langen Zeiträumen zwischen der Ausführung eines OnlineBankingImports wurde bei der dafür notwendigen Anpassung interner Datenstrukturen eine Fehlermeldung „Variable nicht gefunden“ angezeigt.
Der Fehler wurde behoben.
- In der Dokumentverwaltung des Büros wurde bei der Auswahl eines Klienten als Adressaten eines neu zu erstellenden Dokumentes ein leeres Dokument unabhängig von der zuvor ausgewählten Vorlage erstellt. Dieses Verhalten trat nur im Büro und nur bei der Auswahl eines Klienten auf.
Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Ausdruck einer Kontenliste aus dem Druckdialog der Falldaten wird die Filterauswahl „nur markierte Klienten“ nicht korrekt berücksichtigt. Egal ob aktiviert oder nicht, zeigte die Kontenliste stets die Liste aller Klienten an.
Der Fehler wurde behoben.
- Die spezifischen Textplatzhalter einer Beziehung (#B-...#) wurden bei Nutzung in einigen Fällen nicht gefüllt. Die Ersetzung blieb leer.
Dieser Fehler wurde behoben.
- Nutzer einer Ehrenamtslizenz (EA-Nutzer) konnten bei der Nutzung von Vorlagen nicht auf alle U/V/W-Makros (Platzhalter für zuständige(n) Betreuer) zugreifen. Der Bezug dieser Platzhalter war weiterhin auf die VBVG-Betreuung gesetzt. Auf diese Felder haben EA-Nutzer jedoch keinen Zugriff.
Dieser Fehler wurde behoben. Ab sofort wird für EA-Nutzer unabhängig von der in den Daten vorliegenden Betreuungsart stets auf die Felder der Ehrenamtlichen Betreuung verwiesen.
- In den Checkliste wurde der Rundfunkbeitrag immer noch als GEZ bezeichnet.
Die Bezeichnung des Feldes wurde angepasst.
- Im Zuge des folgenden Nutzungsszenarios kam es zu einer falschen Adressierung eines mit der Dokumentverwaltung erstellten Dokumentes: In der Dokumentverwaltung wird bei Klient A Kontakt Nr. 1 angeschrieben. Die Dokumentverwaltung wurde geschlossen und auf einen anderen Klienten (Klient B) gewechselt. Wurde dann in der Beziehungsliste von Klient B an Kontakt Nr. 2 ein Brief über die Funktion des Kontextmenüs der Liste erstellt, trug dieser die Adressangaben von Kontakt Nr. 1.
Dieser Fehler wurde behoben.
- Bei Nutzern einer Ehrenamtslizenz (EA-Nutzer) wurde beim Ausdruck des Vermögensverzeichnis unter Verwendung einer Textverarbeitung der Ausdruck komplett leer geöffnet. Auch hier war die unzureichende Beziehung von zuständigem Kostenträger / Betreuer im Bezug auf das Ehrenamt der Auslöser.
Dieser Fehler wurde behoben. Im Zuge der Behebung wurde die Verarbeitung der U/V/W-Makros für alle Programmnutzer nochmals überarbeitet um auch bei fehlerhaften oder inhaltlich unvollständigen Daten noch plausible Informationen für die Textplatzhalter zu nutzen.

Hierbei wird bei der Nutzung von mehreren Fallarten bei einem Klienten jetzt stets einheitlich in folgender Reihenfolge vorgegangen:
 - Die Fallart „Betreuung“ ist in der Liste der Fallarten enthalten und ein VBVG-Verlauf ist aktiv. Alle Inhalte der U/V/W-Makros werden aus den entsprechend zeitlich geltenden Einstellungen des Betreuungsverlaufs ermittelt.
 - Die Fallart „ehrenamtliche Betreuung“ ist enthalten. Alle Inhalte, egal welche sonstige Fallart noch enthalten ist, werden durch die korrespondierenden Felder der Abrechnungsseite für Ehrenamtliche Betreuung (Zuständiger Kostenträger / zuständiger EA-Betreuer) gefüllt.
 - Alle anderen Fallarten die nicht durch obige Bedingungen bearbeitet wurden, werden durch die entsprechend korrespondierenden Kontaktblöcke der Abrechnungsseite für Leistungserfassung bzw. Einzelabrechnung gefüllt. Dort muss im Zweifelsfall (z.B. bei mehreren Fallarten) durch das Ankreuzfeld die zugehörige Fallart verknüpft werden.

Version 8.2013.0030 vom 07.11.2013

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Start des Programms beendete sich dieses ohne weitere Rückmeldung noch vor dem Anmeldedialog wenn wenigstens ein weiterer Nutzer im Netzwerk bereits auf die Daten Zugriff.
Der Fehler wurde behoben.
- In der Leistungserfassung wurde die Checkbox „persönlicher Kontakt“ nie aktiv und konnte so bei keiner Leistungserfassung genutzt werden.
Der Fehler wurde behoben.
- Beim Öffnen eines weiteren Fensters zusätzlich zum Falldaten-Fenster kam es auf einigen Rechnern zu einem Fehler 1924 „Activecontrol ist kein Objekt“.
Durch zusätzliche Maßnahmen sollte dieser Fehler auf den betroffenen Rechner jetzt behoben sein.
- Beim OnlineBanking Import von Starmoney 7 Dateien im DBF Format kam es in einzelnen Fällen zur Fehlermeldung „Variable FHND nicht gefunden“.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0029 vom 30.10.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine zusätzliche neue Datenstruktur erzeugt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Ab sofort bietet Ihnen auch die interne Textverarbeitung die AutoText-Funktion, die Sie seit Jahren z.B. bei der praktischen Vervollständigung der Notizfelder in der Leistungserfassung kennen.

Für die Verwendung in der Textverarbeitung haben wir die bekannten Möglichkeiten nochmals erweitert. In den Stammdaten können Sie jetzt unter Autotext für jeden von Ihnen festgelegten Kurztext nicht nur die bereits bekannte Ersetzung sondern auch zusätzlich einen kompletten Textblock mit Zeilenumbrüchen und Einrückungen hinterlegen.

Auf diese Weise können Sie sich einen eigenen Vorrat an Textblöcken für die Nutzung in der internen Textverarbeitung anlegen. Während des Tippens im Dokument wird nach jedem „Wort“ kontrolliert, ob es eine passende Ersetzung gibt und diese noch während des Tippens ersetzt.

Beim ersten Start nach dem Update überträgt BdB at work Ihre bereits vorhandenen Autotexte in das neue Format. So können Sie sofort loslegen. Selbstverständlich können Sie alle Texte beliebig verändern, erweitern, löschen und neue anlegen.

Beschreibung

- Bei der Abrechnung von ehrenamtlichen Betreuungen kann es unter Umständen - z.B. beim Tod des Klienten oder der Aufhebung der Betreuung - notwendig werden auch Abrechnungen für Anteile eines Jahres stellen zu müssen. Bisher mussten Sie die gewünschte Summe selbst ausrechnen und eintragen. Mit dem Update gibt es im Abrechnungsfenster die Möglichkeit, den zeitlichen Anteil für den Abrechnungszeitraum in Bezug auf ein Betreuungsjahr bequem auszuwählen. Je nach Forderung Ihres zuständigen Gerichts, steht Ihnen die Unterscheidung zwischen Aufteilung in Monatsanteilen oder der tagesgenauen Berechnung zur Verfügung.

- Die Optionen der Programmstartauswertung wurden überarbeitet und erlauben jetzt feinere Einstellungen bei Optionen, die nicht zwischen eigenen und allen Klienten unterschieden haben.

Der Begriff „eigene“ wurde an die neuen Funktionen von BdB at work 2013 angepasst. Ab sofort macht jede Beziehung eines Benutzers zu einem Klienten diesen Klienten „seinem“ Klienten. Bisher wurden nur Klienten als „eigene“ Klienten berücksichtigt, wenn bei diesen Klienten der Benutzer tatsächlich als zuständiger Betreuer im VBVG-Betreuungsverlauf eingetragen war. Alle anderen Abrechnungsarten wurden in dieser Beziehung nicht berücksichtigt. Durch die neue Funktionalität können Verwaltungskräfte noch einfacher für „alle“ Klienten arbeiten, die Betreuer können weiterhin gezielt nur mit ihren eigenen Klienten arbeiten.

- Das Online-Banking Programm der Firma WinDATA hat sein Exportformat leicht verändert. Wir haben den Importfilter von BdB at work 2013 kurzfristig auf dieses Format angepasst. Umsätze im neuen Format können jetzt von BdB at work wieder wie gewohnt importiert werden.
- Bei der Datensicherung wird jetzt noch ausdrücklicher als bisher vor der Möglichkeit einer unvollständigen Datensicherung gewarnt, falls bestimmte Kombinationen der Sicherungsoptionen ausgewählt werden.
- Die von BdB at work bereitgestellten Briefkopf-Vorlagen sind jetzt zusätzlich mit den Textplatzhaltern für IBAN und BIC des in den Firmenstammdaten hinterlegten Kontos versehen. Ein automatisches Update Ihrer Vorlagen kann nur für unveränderte Dateien vorgenommen werden. Haben Sie eigene Anpassungen an den Kopfvorlagen vorgenommen, so müssen Sie die bereits seit längerem verfügbaren Platzhalter #F-IBAN1# und #F-BIC1# selbstständig in Ihre Vorlagen einfügen.
- Für die Zuweisung von Aufgabenkreisen zu Klienten steht neben den üblichen Bezeichnungen auch die besondere Bezeichnung „Alle Angelegenheiten“ zur Verfügung. Bei der Abfrage von einzelnen Aufgabenkreisen im Bereich der Verarbeitung von Textplatzhaltern (IF und IFSET) wurde dies bisher nicht beachtet. Ab sofort berücksichtigt BdB at work die inhaltliche Wirkung dieses besonderen Aufgabenkreises und bejaht alle Textplatzhalter für alle einzelnen Aufgabenkreise, auch wenn diese nicht explizit dem Klienten zugewiesen wurden.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In den Kontaktdaten war in Vorgängerversionen von BdB at work 2013 das Feld für den Titel von Betreuern 40 Zeichen breit. In 2013 war die entsprechende Breite in den Kontakten (zu denen jetzt ja auch die Betreuer gehören) auf 10 Stellen begrenzt. Diese Einschränkung wurde aufgehoben. Es steht ab sofort für alle Kontakte im Feld Titel eine maximale Breite von 40 Buchstaben zur Verfügung.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Nutzung der TAPI-Funktion im Kontextmenü der Kontaktliste kam es zu einem Fehler „Variable lcnNummer nicht gefunden“.
Der Fehler wurde behoben.
- Die interne Textverarbeitung platzierte beim Ausdruck eines Textes mit angehängten Dokumenten den Inhalt dieser Anhänge falsch, wenn zuvor ein Teilbereich des Haupttextes markiert war. Die Platzierung erfolgte dann nicht am Ende des Hauptdokumentes als neue Seiten sondern erfolgte an der Stelle der Textmarkierung unabhängig von deren Position im Text.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei VBVG-Abrechnungen, die sich nicht an die durch den BGH vorgegebene Methodik orientieren sondern in Kalendermonaten oder Kalenderquartalen abgerechnet werden sollen, wurde auf der Abrechnung selbst, statt des Begriffs „1 Monat“ für einen ganzen Betreuungsmonat nur der vollständige Anteil in Stunden (z.B. als „31/31 von 2,5 Std.“) ausgewiesen.
Dies ist zwar rechnerisch korrekt, der besseren Optik wegen haben wir die Ausgabe aber angepasst. Ab sofort erfolgt auch für diese Abrechnungsvarianten die Ausgabe als „1 Monat“.
- Die Auswahlliste für zuständige Betreuer beim Anlegen und Bearbeiten von Ereignissen im Betreuungsverlauf (VBVG) zeigte neben dem Namen des Betreuers stets die noch aus der Version 2010 stammende Bezeichnung (z.B. „Berufsbetreuer“) an. Eine Veränderung durch den Nutzer war nicht möglich. Die Änderung des Felds „Funktion“ in den Kontakten hatte keine Auswirkung in der Auswahlliste.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort wird der Inhalt des Felds „Funktion“ in den Kontakten bei Betreuern, Verfahrenspflegern, Mitarbeitern usw. in diesem Auswahlfeld berücksichtigt.
- Wurde bei einer Verfahrenspflegschaft oder einer anderen Art der Leistungsabrechnung für einen Klienten zum ersten Mal abgerechnet und hatte dieser Klient noch nie die Dokumentverwaltung geöffnet, so entstand in der Dokumentablage dieses Klienten ein Ordner der nur aus dessen interner Identifikationsnummer bestand. Dem Ordner fehlte jedoch der zusätzlich vorangestellte Name des Klienten.
Dieser Fehler wurde behoben.
- Werden in der Programmstartauswertung Zuzahlungsbefreiungen angezeigt, so wurden diese Hinweise im Ausdruck der Programmstartauswertung nicht mit dem Namen des Klienten versehen.
Dieser Fehler wurde behoben. Jeder einzelne Hinweis wird nun mit dem Namen des betroffenen Klienten im Ausdruck aufgeführt.
- Beim Öffnen der Dokumentverwaltung wurde auf dem Reiter „Neu“ die Kontaktliste nicht korrekt nach abgelaufenen Beziehungen entsprechend der Benutzerauswahl gefiltert. Erst die erneute manuelle Auswahl stellte wieder die gewünschte Liste dar.
Dieser Fehler wurde behoben.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Bei Anhängen von eMails haben wir die vorhandenen Möglichkeiten deutlich erweitert. Dokumentanhänge können nach dem Hinzufügen direkt aus der Liste der Anhänge mit dem zuständigen Windowsprogramm durch Doppelklick oder über das Kontextmenü geöffnet werden. Das Gleiche gilt auch für die im eMail-Versandfenster sichtbare Anhangsliste. So kann z.B. direkt vor dem Versenden einer eMail durch Doppelklick kontrolliert werden, ob eine angehängte PDF tatsächlich dem gewünschten Anhang entspricht.

Zusätzlich wurde die Verwendung von EML Dateien verbessert. Diese Dateien sind Mail-Dateien die in der Ablage des Klienten oder der Büroverwaltung beim Versand von eMails gespeichert werden oder die durch das Ablegen von Mails aus Outlook per Drag-and-Drop in einer Ablage entstehen. Ist die in der EML-Datei enthaltene Mail Anhängen versehen, wurden diese Anhänge beim Öffnen mit der integrierten Textverarbeitung bisher nicht dargestellt, obwohl sie vorhanden waren.

Mit der aktuellen Erweiterung werden Anlagen beim Öffnen einer bereits vorhandenen Mail erneut als Anhang dargestellt und können so per Doppelklick oder über das Kontextmenü geöffnet werden sowie zusätzlich über das Kontextmenü auch als getrennte Dateien gespeichert werden.

- In der Dokumentverwaltung und in der Büroverwaltung können Sie jetzt über das Kontextmenü der Verzeichnisstruktur das jeweils aktuelle Verzeichnis im Windows Explorer öffnen. Diese Möglichkeit wird in der Dokumentablage und für die Vorlagen bei der Dokumenterstellung angeboten.
- Die Liste der Beziehungen in den Falldaten sowie die Hauptliste in der Kontaktverwaltung wurden erheblich aufgewertet. Das Kontextmenü der Kontaktliste hat gleich drei neue Bereiche erhalten. Sie können jetzt direkt aus der Liste die an einem Kontakt aufgeführten Telefonnummern über die TAPI-Funktion anrufen.

Wenn eMail-Adressen am Kontakt hinterlegt wurden, können Sie direkt eine Mail erstellen und senden.

Zusätzlich jetzt steht die Möglichkeit zur Verfügung, den ausgewählten Kontakt oder einen der Ansprechpartner direkt anzuschreiben. Die Funktionen für eMail und Anschreiben können jeweils im Kontext des aktuellen Klienten oder in der Büroverwaltung ausgeführt werden. So werden die entstehenden Dokumente nicht nur korrekt in die jeweiligen Ablagen gespeichert sondern es werden so auch unterschiedliche Vorlagen und Textplatzhalterinhalte berücksichtigt. Welche Vorlagen genutzt werden, kann in den Programmeinstellungen hinterlegt werden.

Teile dieser neuen Funktionen waren in der Liste der Beziehungen eines Klienten bereits möglich. Dort ist zusätzlich das Kontextmenü um die Korrespondenzfunktionen erweitert worden.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In den Falldaten eines Klienten im Bereich „Kontaktdaten“ wurde bei Eingabe einer eMail-Adresse ein Fehler „... in InteractiveChange()“ verursacht.
Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der Leistungserfassung kam es beim Öffnen des Kontextmenüs der Liste der erfassten Leistungen zu einem Fehler „LLKLIENTISARCHIVE wurde nicht gefunden“ wenn zugleich mehrere Leistungen auf einmal gewählt wurden.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0027 vom 26.08.2013

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Ein archivierter Klient ist in weiten Bereichen des Programms schreibgeschützt um ungewollte Änderungen zu verhindern. Bisher traf dies nicht auf die Leistungserfassung und die dort erfassten Leistungen zu. Ab sofort sind auch die Leistungen archivierter Klienten schreibgeschützt. Da archivierte Klienten grundsätzlich nicht zur Abrechnung vorgeschlagen werden, würden Veränderungen erfasster Tätigkeiten niemals zur Abrechnung gelangen und nach 15 Monaten verjähren.
Mit der Ausdehnung des Schreibschutzes auf die Leistungserfassung sind Sie vor solchen Abrechnungsschäden durch unbeabsichtigte Änderungen im Leistungsbereich geschützt.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Wandeln eines neuen Kontaktes vom Typ „juristische Person“ ohne Ansprechpartner zu einem Kontakt vom Typ „natürliche Person“ kam es zu einem Fehler „NULL Wert für Feld Geschlecht nicht zulässig“
Der Fehler wurde behoben.
- Aktennotizen mit einem persönlichen Kontakt in denen jedoch kein Beschreibungstext zum persönlichen Kontakt hinterlegt wurde, zeigten in der Liste nicht das kleine Symbol-Icon des „persönlichen Kontaktes“. Nur wenn zusätzliche Anmerkungen hinterlegt waren, wurde das Icon angezeigt.
Der Fehler wurde behoben. Aktennotizen zeigen den Status als „persönlicher Kontakt“ jetzt auch, wenn kein Text hinterlegt wurde. Die Position des Icons wurde verbessert.
- Bei der Verwendung von Textplatzhaltern für Ansprechpartner (beginnend mit U-, V-, W-), bzw. Platzhaltern für Kostenträger (Beginnend mit G-) wurden diese nur dann gefüllt, wenn der betroffene Klient nach VBVG geführt wurde und dort die Angaben für „zuständiger Betreuer“ usw. gefüllt waren. Wurde der Klient als Nicht-VBVG-Klient (z.B. bei Verfahrenspflegschaften) geführt, blieben die Inhalte dieser Platzhalter leer.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort werden bei allen Nicht-VBVG-Klienten für die U/V/W/G-Platzhalter die Inhalte der korrespondierenden Kontaktblöcke der Einzelabrechnung genutzt. Für Betreute nach VBVG werden weiterhin die bekannten Auswahlfelder im Betreuungsverlauf genutzt. Wird ein Klient sowohl als VBVG-Klient wie auch in der Einzelabrechnung (z.B. bei Verfahrenspflegschaften) geführt, haben die Kontaktblöcke des VBVG-Verlaufs Vorrang.
- Protokollausdrucke für Pauschalabrechnungen nach VBVG listeten die enthaltene Umsatzsteuer auch in Abrechnungen nach dem 1.7.2013.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

Der Fehler wurde behoben. Ab sofort wird auch dort keine Umsatzsteuer für VBVG-Abrechnungen, deren letztes Leistungsdatum auf oder nach dem 1.7.2013 liegen, aufgeführt.

Version 8.2013.0026 vom 25.07.2013

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Der Listendruck im Bereich Abrechnung der Büroverwaltung führte in Ausdrucken (Reports) für VBVG-Abrechnungen, deren Abrechnungszeitraum über den 1.7.2013 hinausgeht, eine um den Umsatzsteuersatz verringerte Netto-Angabe auf.
Dies war falsch, da seit der Umsatzsteuerbefreiung solche Abrechnungen ohne Umsatzsteuer berechnet wurden. Nettobetrag und Bruttobetrag hätten den gleichen Wert haben müssen.
Der Fehler wurde behoben. Alle Abrechnungen nach VBVG, deren ausgewiesene Leistungszeiträume nach dem 30.6.2013 liegen, werden jetzt korrekt gelistet. Alle vorherigen Abrechnungen werden mit dem effektiv berechneten Umsatzsteuersatz gelistet.
- Im Druckdialog der Falldaten auf dem Reiter „Listendruck“ wurde im rechten Bereich eine falsche Aussage über Anzahl markierter aktiver Klienten angezeigt. Die Zahlen waren richtig, standen jedoch nicht in dem durch die Aussage suggerierten Zusammenhang.
Der Fehler wurde behoben. Die Anzeige ist jetzt zweizeilig und zeigt deutlich, wie viele Klienten markiert sind und welche Anzahl an Datensätzen für die Listenausdrucke unter Einsatz des „nur Markierte“-Filters zu erwarten sind.
- Leider hatte die mit dem letzten Update eingeführte Verbesserung der Kontaktverwaltung noch einen kleinen Fehler, der in bestimmten Situationen zu einer Nicht-Anzeige eines neu angelegten Kontaktes führte. Trotz korrekter Erfassung und Speicherung der Daten wurde dieser Kontakt nicht in der Liste angezeigt.
Der Fehler wurde behoben. Auch Kontakte die nach dem letzten Update angelegt, jedoch nicht angezeigt wurden, sind jetzt wieder sichtbar.

Version 8.2013.0025 vom 22.07.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine zusätzliche neue Datenstruktur erzeugt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Wir haben zugehört und reagieren mit diesem Update auf Ihre Kritik an der Performance der Kontaktverwaltung. Besonders bei umfangreichen Adressbeständen ist es wegen der Vielzahl von Kombinationen aus Adresse, Ansprechpartnern und Kontaktkategorien zu extrem großen Mengen an Datensätzen und damit zu einer deutlichen Absenkung der Darstellungsgeschwindigkeit gekommen.
Die neue Kontaktverwaltung verzichtet auf die Gruppierung nach Kategorien und führt eine neue flachere Aufteilung und Darstellung der Kontakte ein. Dabei bietet diese Darstellung einiges mehr an direkt sichtbaren Informationen.
Die Suchleistung in dieser Darstellung ist erheblich gesteigert worden und ist selbst bei größeren Beständen bis zu zehn mal schneller als zuvor.
- Bei der Nutzung einer externen Textverarbeitung wie z.B. Microsoft Word, wurde die Word-spezifische Möglichkeit einer abweichenden Papierauswahl nur für die erste Seite durch die Vorlagen-Verarbeitung durch BdB at work leider bisher nicht berücksichtigt.
In enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller der von uns genutzten Programmkomponente haben wir jetzt die Möglichkeit geschaffen, trotz der Verarbeitung durch BdB at work diese Einstellungen zu erhalten. Diese Funktion ist für alle diejenigen interessant, die z.B. die erste Seite auf Briefpapier, alle weiteren Seiten jedoch auf anderem Papier drucken möchten.
Aktuell steht diese Möglichkeit nur für die Nutzung mit externer Textverarbeitung zur Verfügung. An einer Integration dieser Einstellungen in die interne Textverarbeitung wird jedoch bereits mit Hochdruck gearbeitet.
- WISO Konto Online 2013 exportiert Umsätze in vielen Fällen in einem fehlerhaften QIF-Format. Mit diesem Update haben wir den OnlineBanking-Import von BdB at work auf dieses Problem vorbereitet und können nun auch fehlerhafte WISO-Dateien importieren.
- Der Bearbeitungsdialog für Beziehungen ist ab sofort in der Höhe veränderbar und merkt sich diese Einstellungen individuell für jeden Benutzer. Besonders die Auswahlliste der Ansprechpartner profitiert von dieser Verbesserung, da so deutlich mehr Ansprechpartner in dem sichtbaren Bereich der Liste dargestellt werden können.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Re-Selektierung einer soeben bearbeiteten Aktennotiz oder Wiedervorlage wurde nicht korrekt ausgeführt, bzw. nicht in den sichtbaren Bereich der Liste gescrollt.
Der Fehler wurde behoben und die Leistung der Listen verbessert.
- Die Programmstartauswertung führte Wiedervorlagen als „Aufgaben“ auf. Inhaltlich ist dies zwar richtig, stand aber im Widerspruch zur sonstigen Benennung solcher Einträge als „Wiedervorlagen“.
Der Fehler wurde behoben.
- Die Programmstartauswertung hinterlegte manche gefundene Ereignisse immer noch als „automatische Wiedervorlagen“ im System, obwohl diese in BdB at work 2013 nicht mehr existieren. Hierdurch konnten einige der angezeigten Ereignisse nicht mehr gelöscht oder bearbeitet werden.
Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In den Beziehungslisten der Falldaten und der Dokumentverwaltung enthielt die Funktion des Kontextmenüs, eine vorhandene Mailadresse direkt anzumailen, noch einen Fehler. Die gewählte Adresse wurde nicht in allen Fällen bis in den Maildialog weitergereicht. Der Fehler wurde behoben.
- Die Auswahlliste der Ansprechpartner im Bearbeitungsdialog für Beziehungen war falsch und für den Nutzer nicht nachvollziehbar sortiert. Der Fehler wurde behoben. Die Liste ist nun nach Name, Vorname sortiert.
- In der Ehrenamtsversion von BdB at work 2013 war nach der Eingabe einer korrekten Lizenz-Freischaltnummer für Ehrenamtslizenzen u.a. die Auswahl von Kategorie im Auswahldialog leer. Dieser Fehler wurde behoben.
- Im Terminkalender eingetragene Termine, die anschließend über das Kontextmenü als „berechnet“ in die Leistungserfassung übernommen werden sollten, führten zu einer fehlerhaften Zusammenstellung der im Berechnungsdialog angezeigten und zur Auswahl gestellten Betreuerliste. Dieser Fehler wurde behoben. Die zur Auswahl gestellten Betreuer basieren nicht mehr auf den ausschließlich für VBVG zuständigen Betreuern, sondern ab sofort nur noch auf den unter Abrechnung > Leistungserfassung eingetragenen Betreuern bzw. Leistungserbringern.
- Die eMail-Versendung direkt über SMTP über Mailserver der Firma United Internet (z.B. GMX und WEB.DE) werden seit Anfang Juli auf einmal mit der Fehlermeldung „Authentication required“ abgelehnt. Die betroffenen Mailserver nutzen seit Anfang Juli 2013 ein vom RFC-Standard für SMTP-Kommunikation abweichendes Antwortformat. BdB at work hat hier den Standard genau ausgelegt und konnte so die vom Server gewünschte Anmeldung nicht übermitteln. Wir haben wegen der großen Verbreitung von GMX und WEB.DE unser Programmteil für die Mailversendung angepasst und reagieren nun auf die nicht-standardkonforme Konfiguration auch dieser Mailversender entsprechend. Mit diesem Update ist so die Nutzung von GMX, WEB.DE u.a. Mailprovider der United-Internet-Gruppe wieder möglich.

Version 8.2013.0024 vom 24.06.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine Strukturanpassung durchgeführt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Zusätzlich setzt auch dieses Update beim Installieren einmalig die gemerkten Fensterpositionen zurück auf den Auslieferungszustand. Wegen der zeitlichen Nähe zum letzten Update ist nur so gewährleistet, dass alle Nutzer, die das letzte Update übersprungen haben weiterhin alle Fenster sehen können.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- Mit diesem Update können nun auch Leistungen, die über die Leistungserfassung geführt und abgerechnet werden, entsprechend der ab 1.7.2013 geltenden Umsatzsteuerbefreiung optional ganz, teilweise oder gar nicht umsatzsteuerbefreit abgerechnet werden. Eine genaue Beschreibung der neuen Option entnehmen Sie bitte dem Umsatzsteuer-Special, das Sie unter www.betreuung.de/ust finden.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Das Druckvorschaufenster merkte sich nach der mit Update 0022 durchgeführten Eingliederung in das BdB at work Hauptfenster die Fensterposition nicht mehr.
Der Fehler wurde behoben.
- In besonderen Situationen kam es bei Verwaltungskräften beim Öffnen der Erfassung zur ungewollten Anzeige eines Datei-öffnen-Dialogs. Wurde dieser geschlossen gab es eine Fehlermeldung „ADRESS nicht gefunden...“.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0023 vom 19.06.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update setzt beim Installieren einmalig die gemerkten Fensterpositionen zurück auf den Auslieferungszustand. Da seit dem letzten Update BdB at work Fenster nicht mehr außerhalb des BdB at work Hauptfensters positioniert sein können, sind derart positionierte Fenster nicht mehr zu sehen. Mit diesem einmaligen Rücksetzen rücken diese Fenster wieder in den sichtbaren Bereich innerhalb des BdB at work Hauptfensters.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- In der von Verwaltungskräften genutzten Betreuerauswahl beim Öffnen der Falldaten, Erfassung u.ä. besteht nun die Möglichkeit, die in der Liste enthaltenen Personen zu filtern. In dieser Auswahlliste sind alle Personen aus den Kontakten enthalten denen mindestens eine der Betreuer-relevanten Kontakt-Kategorien zugewiesen wurde. So sind sowohl Betreuer, Verfahrenspfleger aber auch ehrenamtliche Betreuer und Mitarbeiter aufgelistet. Die jetzt mögliche Filterung ermöglicht eine sehr viel schnellere Auswahl der Person in dessen Namen der Nutzer arbeitet.
- In den erweiterten Optionen der Programmeinstellungen können Sie ab dieser Version das Bearbeiten von Reports wieder aktivieren. Die bis zum letzten Update getrennten Fenster hatten diese Möglichkeit unterbunden. Mit der Abschaltung der getrennten Fenster können wir diese Option wieder anbieten.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Auswahl von Banknamen im Dropdown der Kontendetails war nicht korrekt sortiert. Hier wurde zwischen Klein- und Großschreibung unterschieden und Sonderzeichen ebenfalls falsch einsortiert. Der Fehler wurde behoben. Ab sofort erfolgt die Auflistung in korrekter Reihenfolge.
- Bei geöffneten Falldaten und darüber liegendem Erfassungsfenster wurde bei der Anwahl eines neuen Klienten im Erfassungsfenster das unter dem Fenster sichtbare Fenster der Falldaten optisch nicht korrekt aktualisiert. Erst bei der Aktivierung des Fensters (z.B. durch Mausklick) wurden die angezeigten Daten auf den bereits zuvor ausgewählten Klienten gewechselt. Der Fehler wurde behoben. Die Aktualisierung erfolgt nun im Moment der Klientenauswahl.
- Die Liste zuletzt verwendeter Dokumente auf dem Bereich Korrespondenz im Fenster Falldaten zeigte leider nicht den korrekten aktuellen Inhalt an. Die Liste wurde nicht nach Klienten unterschieden.
Die Funktion wurde umfangreich überarbeitet. Die Liste zeigt jetzt pro Klient jeweils eine Liste der für diesen Klienten zuletzt bearbeiteten oder neu angelegten Dokumente. Hierbei werden die aktuellsten Bearbeitungen zuoberst gezeigt. Zusätzlich wurde das Kontextmenü der Liste erweitert. Sie können jetzt Einträge aus der Liste entfernen und die gesamte Liste für diesen Klienten leeren. Die Dokumente bleiben dabei erhalten.
- Bei der Neuanlage oder Bearbeitung von Beschlüssen erfolgte die Zuweisung von „Notariat“ nicht korrekt. Zudem zeigte der Listeninhalt Beschlüsse bei denen nur ein Notariat eingetragen war, den Text „nicht angegeben“, da dort nur Amtsgerichte angezeigt wurden.
Die Funktion und die Liste wurden umfangreich überarbeitet. Sowohl die Zusammensetzung der beiden Auswahllisten für Amtsgerichte und Notariate wurde inhaltlich und in der Sortierung verbessert, wie auch die Auflistung der Beschlüsse selbst erweitert. Ab sofort wird das Notariat angezeigt, wenn kein Amtsgericht im Beschluss hinterlegt ist. Werden Amtsgericht und Notariat zusammen angegeben hat jedoch weiterhin das Amtsgericht Vorrang bei der Nennung der Beschlüssauflistung.
- Bei der Versendung von eMail direkt über SMTP aus BdB at work heraus wurde in einigen Konstellationen die angegebenen Adressaten der Felder CC und BCC nicht berücksichtigt. Der Fehler wurde behoben. Ab sofort wird auch in diesen Fällen CC und BCC berücksichtigt.
- Angemeldete Verwaltungskräfte erhielten beim Öffnen der Leistungserfassung nicht den zuletzt aktiven Klienten als Vorauswahl, sondern mussten immer wieder mit einem „leeren“ Klienten starten. Der Fehler wurde behoben. Auch bei Verwaltungskräften wird jetzt der zuletzt gewählte Klient als Vorauswahl für die Erfassung herangezogen.
- Beim Ausdruck des Stammdatenblattes eines Klienten (Hochformat, Querformat oder FILO-Format) wurden bei neu angelegten Klienten die Aufgabenkreise nicht angezeigt. Der Fehler wurde behoben.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- eMail-Adressen von Kontakten können jetzt noch besser verwendet werden. Seit einigen Versionen können Sie bereits an Kontaktblöcken eine eventuell vorhandene eMailadresse direkt anwählen. Ab sofort ist diese Auswahl über das Kontextmenü auch in den Beziehungslisten (z.B. in den Falldaten oder auch in der Dokumentverwaltung) möglich. Zusätzlich stehen beim Erstellen eines Dokumentes jetzt im eMail-Dialog der internen Textverarbeitung immer alle verfügbaren Mailadressen des gewählten Ansprechpartners zur Auswahl. War hier zuvor immer nur die Mailadresse des Hauptkontaktes zu sehen, kann nun über eine Dropdown-Auswahl auch Zugriff auf eventuell eingetragene weitere Adressen, z.B. des Ansprechpartners, genommen werden.
- In den Kontaktdetails der Kontaktverwaltung kann jetzt auf dem dortigen Reiter „Beziehungen zu Klienten“ der Inhalt der Liste der Beziehung in der Premium-Edition individuell gedruckt und auch exportiert werden. Nutzen Sie hierzu das neue Kontextmenü der Liste.
- Leider müssen wir mit dieser Version die Möglichkeit aus der Software entfernen Fenster aus dem Hauptfenster heraus zu verschieben. Bis zur letzten Version konnten Sie Fenster auch ausserhalb des BdB at work Hauptfensters positionieren und so z.B. auf einen zweiten Monitor schieben. Diese Funktionalität hat jedoch bei einigen Situationen zu erheblichen Problemen geführt. Wurde bei einem geöffneten BdB at work Dialogfenster z.B. zum Nachschauen in ein anders Programm gewechselt, so war bei der Rückkehr zu BdB at work das Dialogfenster zwar noch geöffnet, aber nicht mehr erreichbar. Die Folge: BdB at work musste über den Taskmanager geschlossen werden. Leider ruht dieser Fehler in Laufzeitbibliotheken von Microsoft und kann von uns nicht verändert werden. Da dieses Verhalten nicht in der klassischen Fensteranordnung innerhalb des BdB at work Hauptfensters auftritt, ist die Rückkehr zu diesem Verhalten die einzige Möglichkeit diesen schwerwiegenden Fehler zu vermeiden.
- Auf vielfachen Wunsch ist im Hauptfenster von BdB at work der „Feierabend“-Button wieder verfügbar. Wie in BdB at work 2010 schließt dieser alle Fenster und beendet das Programm.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Unter seltenen Umständen meldet der Baloontip beim Schweben des Mauszeigers über einem Feld den Fehler „Declare DLL-Aufruf verursachte Ausnahmefehler“.
Der Fehler wurde behoben.
- Nach der Entfernung der Kategorie „Betreuer/in“ an einem Kontakt erschien diese Kategorie nach einem Programmneustart automatisch wieder am Kontakt. Dieser Fehler trat nur unter bestimmten, dann aber reproduzierbaren Umständen auf.
Der Fehler wurde behoben.
- Auf dem letzten Reiter der Kontaktdetails von juristischen Kontakten war die Option „individueller Abgleich mit Outlook über OutlookInterchange“, auch wenn die passende Interchange-Option dies ermöglichen sollte, nicht aktivierbar.
Der Fehler wurde behoben, die Option reagiert jetzt wie gewünscht.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Neuanlage einer natürlichen Person direkt aus dem Anlagedialog für Beziehungen wurden Daten von Name, Vorname, Titel und Anrede nicht korrekt weiterverarbeitet. Bei solchen Kontakten wurde zwar in der Beziehungsliste Name und Vorname korrekt angezeigt. In den Kontaktdetails hingegen waren bei genau diesen Kontakten die Felder trotzdem leer.
Der Fehler wurde behoben.
- Der Listendruck „Beziehungen des Klienten“ ordnete die Liste nicht korrekt unter Berücksichtigung der neuen in BdB at work 2013 möglichen Kategorien. Inhaltlich waren zwar alle Beziehungen aufgeführt, die Gruppierung der Kontakte entsprechend deren eigentlichen Kategorien war jedoch unvollständig.
Der Fehler wurde behoben. Die Liste berücksichtigt jetzt vollumfänglich alle Kategorien.
- Im Vermögensverzeichnis wurden Forderungen des Klienten nicht korrekt eingeordnet. Wurden die Forderungen in der Kontenverwaltung über ein Konto vom Typ „Verbindlichkeiten/Forderungen“ gebucht, so wurden diese Salden falls sie positiv (und damit Forderungen) waren nicht unter I.4 (Forderungen) sondern unter I.3 (Bargeld & Sonstiges) aufgeführt. Auch wenn dies in der Summe unverändert richtig ist, ist diese einzelne Einordnung trotzdem falsch.
Der Fehler wurde behoben. Sowohl die Listendarstellung und der Ausdruck (Report & Textverarbeitung) wurden korrigiert.
- Bei der Fallauswahl über die Funktionstaste F9 wurde bei Arbeiten am letzten Update leider ein Fehler eingebaut. Es öffnete sich, unabhängig von der getroffenen Auswahl, stets der erste Klient in den Falldaten.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0021 vom 26.04.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine Strukturanpassung durchgeführt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

- In der Liste der Wiedervorlagen wird jetzt unmittelbar das Intervall dargestellt, wenn Sie einen sich wiederholenden Termin angelegt haben.
- Die Kontaktblöcke zeigen bei Beziehungen zu juristischen Personen jetzt die Telefonnummer des Hauptkontaktes an, wenn kein Ansprechpartner ausgewählt wurde. Bei natürlichen Personen wird jetzt ebenfalls die Telefon- und Mobilnummer angezeigt.
- Im Fenster Checkliste werden eingetragene Datumswerte wieder blau hinterlegt, wenn eine zu diesem Thema passende Wiedervorlage eingetragen wurde.

Beschreibung

- Der Assistent zum Anpassen der Kontakt-Kategorien wurde um zwei Suchfelder erweitert, die es Ihnen erlauben die Kontakte neben der Kategoriebezeichnung auch anhand des Namens und des Inhaltes des Anmerkungsfeldes zu filtern, bevor Sie neue Kontakt-Kategorien vergeben.
- Es wurden Tastenkürzel hinterlegt, mit denen Sie schnell zu einem anderen Fall wechseln können.
 - Alt + Pos1 wechselt zum ersten Klienten
 - Alt + BildHoch wechselt zum vorhergehenden Klienten
 - Alt + BildRunter wechselt zum nächsten Klienten
 - Alt + Ende wechselt zum letzten Klienten

Dokumentation

Beschreibung

- Das eBook „Kontaktverwaltung“ wurde um ein Kapitel ergänzt, welches die Zuordnung der Kontakt-Kategorien zu den einzelnen Kontakt-Blöcken beschreibt. Dies soll Ihnen helfen, umfangreiche Bestände an Adressen besser zu organisieren. Das Kapitel über die Anpassung von Kontakt-Kategorien wurde entsprechend der neuen Funktionen erweitert.
- Im eBook „Dokumentautomation“ wurden jetzt alle Platzhalter aus dem Bereich der Rechnungserstellung aufgenommen.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Neuanlage eines Falles wurde automatisch eine leere Beziehung gespeichert, wenn bei der Neuanlage keine Anfragende Behörde angegeben wurde.
Der Fehler wurde behoben.
- In der Beziehungsliste wurde der Vorname von natürlichen Personen in Fettschrift dargestellt, der Nachname jedoch in Standardschrift.
Der Fehler wurde behoben, Name und Vorname werden in Fettschrift ausgegeben.
- Beim Anlegen einer Wiedervorlage war im Kalender die erste Spalte nicht immer leicht zu treffen, da die Montagsspalte teilweise von den Wochennummern überdeckt war.
Der Fehler wurde behoben.

Version 8.2013.0020 vom 15.04.2013

Diese Version wurde ausschließlich auf der Jahrestagung des BdB e.V. auf USB Sticks verteilt und stand nicht zum Download auf der Homepage bereit. Für Download-Nutzer stehen diese Änderungen ab Version 8.2013.0021 zusammen mit den dortigen Neuerungen und Änderungen zur Verfügung.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Sowohl die Checkliste als auch die Ausstattungsdaten können jetzt unter „Pfleigestufe“ die seit Anfang 2013 mögliche „Pfleigestufe 0“ verwenden. Auch die entsprechenden Makros für die Darstellung der Pfleigestufe sind angepasst und können, falls gesetzt, die Pfleigestufe 0 anzeigen. Die interne Textverarbeitung ist jetzt immer für die Erstellung einer aus BdB at work erstellten eMail zuständig. Auch wenn auf die Nutzung einer externen Textverarbeitung umgeschaltet wurde, wird bei Anwahl eines Mailbuttons oder der Anwahl einer entsprechenden Kontextmenü-Funktion die interne Variante gestartet. Zusätzlich können Sie jetzt bei allen Kontaktblöcken direkt über das Kontextmenü auf die eventuell hinterlegten eMailadressen des Kontaktes und aller Ansprechpartner zugreifen. So können Sie direkt von einem Kontaktblock aus eine eMail erstellen.

Neue Funktion: LOGOmobile Server Einstellungen

Mit dieser Version wird der zusätzliche Reiter mit Einstellungen für die Nutzung von **BdB at work mobile** sowohl in der Benutzerverwaltung, als auch in den Programmeinstellungen eingeführt. Auf dem Reiter „mobile“ der Benutzerverwaltung können Nutzer einer BdB at work Premium-Edition ihre persönlichen Einstellungen wie ServicelD, Nutzernamen, Passwörter eintragen. In den Programmeinstellungen können, falls notwendig, die vom BdB at work mobile Server genutzten Daten- und Text-Pfade geändert werden.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Anzahl der Kopien beim Ausdruck von Leistungsabrechnungen (Einzelabrechnungen) wurden nicht korrekt in den Druckdialog übertragen.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei Wechsel eines Klienten bei geöffneten Falldaten wurde der Datenpuffer nicht sofort in die Datenbank zurückgeschrieben. Erst mit Schließen der Falldaten waren die vorgenommenen Änderungen auch für andere Stationen im Netz sichtbar.
Der Fehler wurde behoben.
- Beim Klicken des Mail-Button in der Kontaktverwaltung kam ein Fehler MAKRO_EVALPARAMETER in Zeile 3056: User.dbf nicht gefunden.
Der Fehler wurde behoben.
- Der Ausdruck einer Liste mit Aufgabenkreisen und auch der Ausdruck der Klientendetails hatte Probleme bei der Darstellung einer Auflistung von Aufgabenkreisen.
Der Fehler wurde behoben.
- Wurde in der internen Textverarbeitung ein Dokument erstellt und dieses noch vor dem Speichern ausgedruckt, so fragte das Editorfenster beim Schließen nicht nach, ob gespeichert werden soll.
Der Fehler wurde behoben. Auch nach einem Ausdruck fragt das Fenster bei nicht abgespeicherten Dokumenten entsprechend nach.

Version 8.2013.0019

Diese Versionsnummer wurde nur intern verwendet.

Version 8.2013.0018 vom 14.03.2013

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Aufgrund einer Kundenmeldung über einen vorliegenden Datenverlust nach Update wurde die Verfügbarkeit des letzten Updates zeitweise ausgesetzt und einer neuerlichen umfangreichen Prüfung hinsichtlich einer möglichen Ursache unterzogen. Wie sich herausstellte kann es eine sehr seltene Situation geben bei der durch bereits lange zurückliegende Umstände die Inhalte einzelner Felder bei Klienten gelöscht werden. Die Situation war nicht nachstellbar, jedoch als theoretische Möglichkeit unter Einbeziehung verschiedener zum Teil nicht in der Software selbst beruhenden Umstände denkbar.

Um sicherstellen zu können das diese, wenn auch nur theoretische Möglichkeit nicht eintritt, wurde mit diesem Update eine weitere zusätzliche Datenkontrolle bei Programmstart eingeführt. Auch wenn die Möglichkeit eines tatsächlichen Datenverlustes sehr gering ist, raten wir allen Nutzern von BdB at work 2013 dieses Update umgehend zu installieren.

- Beim Ausdruck von Listen im Druckdialog der Falldaten wurden die Listen für „Vertreter“, „Verlaufsdaten“, „Freifelder“ und „Aufgabenkreise“ nur dann gedruckt wenn zusätzlich „Nur markierte Klienten ausgeben“ aktiviert war.

Der Fehler wurde behoben. Auch diese Listen funktionieren jetzt bestimmungsgemäß auch ohne aktivierte Markierungsoption.

- Beim Anlegen eines neuen Klienten wurde die Leistungsart in der Rubrik „Leistungsabrechnung / Aufwandsersatz“ leer angelegt. Dies entsprach nicht dem Verhalten der Vorgängerversionen, da eine leere Leistungsart für die Durchführung von Leistungserfassungen hinderlich ist.

Bei der Anlage eines neuen Klienten wird jetzt, wie früher auch, die Leistungsart (nicht zu verwechseln mit der Fallart) initial auf „Betreuung“ gesetzt statt dieses Feld leer zu lassen. Selbstverständlich können Sie die Leistungsart auch nachfolgend auf jede beliebige Bezeichnung setzen.

Version 8.2013.0017 vom 11.03.2013

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Aufruf der Dokumentenablage verursachte in bestimmten Situationen und mit einigen Optionseinstellungen die Fehlermeldung „Fehler 10 (Operant/Operator stimmt nicht überein)“.

Der Fehler wurde behoben.

- Selten kam es beim Start der Software zu einer Meldung „CheckInstallAssi“ nicht gefunden.

Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Mit dem Update 0015 wurde die Betrachtung des Programm auf die vorhandenen Daten verändert. Dabei wurden nun Datenfehler sichtbar die häufig bereits länger vorlagen, jedoch aufgrund der Programmstruktur bisher nicht zu sehen waren. Ein Kennzeichen einer solchen fehlerhaften Datensituation ist z.B. die Meldung „Kontakt nicht eindeutig“ auf einem Kontaktblock. Die Software überprüft nun beim Start ob in den Kontaktdaten mögliche Altlasten z.B. in Form von doppelten Datensätzen u.ä. vorliegen und bereinigt diese. Zusätzlich wurden Maßnahmen eingeführt die ein erneutes Auftreten solcher Datenschiefstände verhindern helfen.

Version 8.2013.0016 vom 21.02.2013

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Kontaktblöcke in den Abrechnungsbereichen zeigten keinen Inhalt an wenn der Abrechnungsbereich bei Öffnen der Falldaten der Initial gewählte Bereich war. Der Fehler wurde behoben.
- Kontextmenüs der Kontaktblöcke der Abrechnungsseite – Leistungserfassung fehlten. Der Fehler wurde behoben. Sowohl Kostenträger wie auch Leistungserbringer, Vertreter und Mitarbeiter haben nun ein Kontextmenü.
- Bei einem neu angelegten Klienten zeigte die Erstellung einer Abrechnung aus Leistungsabrechnung/Aufwandsersatz ein komplett leeres Deckblatt. Der Fehler wurde behoben.
- Der Inhalt des DropDowns Leistungsart auf den Abrechnungsseiten der Verfahrenspflegschaft bzw. der Leistungsabrechnung zeigte nicht alle tatsächlich bereits verwendeten Leistungsarten. Der Fehler wurde behoben. Die Liste enthält jetzt alle tatsächlich bereits verwendeten Leistungsarten alphabetisch sortiert zur Auswahl.
- Wurde eine Fallart entfernt, deren Abrechnungsbereich mit der Leistungsabrechnung verknüpft war, zeigte die Leistungsabrechnung/Aufwandsersatz diese Verknüpfung trotz der dann entfernten Fallart weiterhin an. Der Fehler wurde behoben. Mit dem Entfernen einer Fallart wird automatisch auch eine eventuell vorhandene Verknüpfung entfernt.
- Im Abrechnungsbereich Verfahrensbeistand wurde der „Beantragen...“ Button nur dann freigegeben, wenn auch ein Ende des Verfahrens eingetragen wurde. Da dies inhaltlich falsch ist, bzw. es auch Szenarien gibt in denen bereits vor dem eigentlichen Ende der Beistandschaft abgerechnet werden darf, wurde diese Bestimmung gelockert.

Version 8.2013.0015 vom 19.02.2013



Hinweis zu diesem Update

Dieses Update erweitert die Datenstrukturen ihrer BdB at work 2013 Installation. Beim ersten Start nach der Installation dieses Updates wird eine Strukturanpassung durchgeführt. Berücksichtigen Sie bei der Installation, dass wirklich **alle** Rechner die gemeinsamen Zugriff auf Ihre Daten haben, dieses Update erhalten müssen.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Umfangreiche Verbesserungen im Umfeld von Abrechnungen von Nicht-VBVG-Fallarten. Es wurden die Abrechnungsbereiche für Verfahrenspflegschaft und Verfahrensbeistand überarbeitet. Zusätzlich wird der Zutritt zu Bereichen der Software jetzt mit einem Hinweis auf fehlende Daten verhindert, falls grundlegende Informationen fehlen. So ist z.B. der Abrechnungsbereich nicht erreichbar, wenn kein zuständiges Gericht bzw. kein zuständiger Kostenträger angegeben wurde. Die dann erscheinende Info-Seite sagt Ihnen genau, was fehlt und wo Sie diese Details nachtragen können. Im Umfeld dieser Arbeiten wurde auch die Anzeige der Geschäftsnummer in der Klientenauswahl (F9 wie auch STRG+F9) verbessert. Hier wird jetzt stets die zur zugewiesenen Fallart passende Geschäftsnummer angezeigt.

Eine kleine Anzahl von Feldern hatte noch kein Kontextmenü um auch mit der Maus die Funktionen der Zwischenablage (Speichern, Einfügen...) zu erreichen. Die Felder sind jetzt zusätzlich mit dieser Funktion ausgestattet worden.

Beim Drucken von Listen wurden die Stammdaten-Blätter der Klienten (hoch, quer, FILO) überarbeitet und zeigen jetzt wieder die Diagnosen, die Medikation und die Aufgabenkreise an. Formulare der GEZ werden gelöscht und durch die aktuellen Formulare unter der Überschrift „Rundfunkbeitrag“ sowohl im FormularCenter, als auch in den ausfüllbaren Formularen aufgeführt. Im Kontextmenü der Dokumentenablage findet sich jetzt für den Dateityp „PDF“ die Möglichkeit diese Dateien über den unter Windows zuständigen Betrachter auszudrucken (z.B. Adobe Acrobat Reader).

Im Gemeinsamen Posteingang sind jetzt windowsseitig erstellte zusätzliche Ordner erlaubt. Die von Ihnen in diesem Ordner, manuell oder durch andere Programme (z.B. eigene Scan-Programme), erstellten Unterordner erscheinen jetzt auch im gemeinsamen Posteingang. Hierdurch können Sie eigene Ablagestrukturen zur einfacheren Sortierung aufbauen und im Programm nutzen.

Die Druckvorschau der internen Reports merkt sich jetzt die zuletzt gewählte Größe und Position und stellt diese beim nächsten Erstellen einer Druckvorschau wieder her.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Erstellen eines neuen Dokumentes aus Vorlage kam es vereinzelt zu einem Fehler mit der Meldung „MAKRO_IF_ENDIF – Operant/Operator passt nicht...“
Der Fehler wurde behoben.
- Der Dropdown der Fallart auf den Abrechnungsseiten für Erfassung/Einzelabrechnung war nicht beschreibbar sondern ließ nur die Auswahl bereits vorhandener Fallarten zu.
Ab sofort kann wieder - wie aus den Vorgängerversionen gewohnt - auch eine eigene Fallarten-Definition eingetragen werden.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Berechnung eines nächsten Datums bei der Erstellung wiederholender Wiedervorlagen erfolgte nicht gemäß BGB-Fristenregelung.
Der Fehler wurde behoben.
- Im FormularCenter bzw. bei der Anwahl der ausfüllbaren Formulare kam es unter Umständen zu einem Fehler „Arrayindex ausserhalb des gültigen Bereich“ im Bereich FORM_FillFormularEx.
Der Fehler wurde behoben.
- Das Kontextmenü in der Liste der Beschlüsse meldete einen Fehler in AddMenuBar.
Der Fehler wurde behoben.
- OutlookInterchange meldete unter der Fehlernummer 0x60... einen Fehler aus Get_Wiedervorlagen.
Der Fehler wurde behoben. Auch Wiedervorlagen funktionieren jetzt wieder im Outlook-Abgleich.
- Bestimmte „Summierungs-Platzhalter“ (wie z.B. #K-SUMKONTEN#) wurden bei der Nutzung auf Abrechnungsvorlagen in Sammelabrechnungen mit mehr als einem Klienten nicht korrekt ausgewertet. Es wurde immer der Wert für den ersten Klienten eines Abrechnungslaufes ausgegeben.
Der Fehler wurde behoben. Alle Summenmakros (Konten, Vermögen usw.) funktionieren jetzt auch in einer Sammelabrechnung mit mehreren Klienten wieder korrekt.
- Bei der Neuanlage eines Klienten wurde scheinbar wahllos ein zuständiger Betreuer ausgewählt obwohl eine solche Auswahl im Anlage-Assistenten überhaupt nicht vorgesehen ist.
Der Fehler wurde behoben. Es findet keine ungewollte Zuweisung eines Betreuers mehr statt.
- Das Zurücksetzen der Leistungsstammdaten auf Auslieferungszustand zeigte keine Wirkung.
Der Fehler wurde behoben.
- Die interne Textverarbeitung „vergaß“ die in das Wörterbuch übertragenen eigenen Wörter. Dies passierte immer dann, wenn zuvor kein eigenes Wörterbuch manuell angelegt wurde.
Das Verhalten wurde verbessert. Ist kein eigenes Wörterbuch vorhanden, wird automatisch eines erstellt und angemeldet. So gehen keine eigenen Wortdefinitionen mehr „verloren“.
- Eine Abrechnung nach VBVG hat unter bestimmten Umständen einen Ablageordner erzeugt, der nur die interne 18stellige Klientennummer des Programms, nicht jedoch den Namen des Klienten trug.
Dies ist zwar nicht schädlich, ist bei der manuellen Sichtung über den Windows Explorer jedoch verwirrend. Der verursachende Fehler wurde beseitigt, neue Ordner werden mit dem korrekten Namen erstellt.
- Die Filteroption in der Betreuer-Vorauswahl für Verwaltungskräfte zeigte keine Wirkung.
Der Dropdown wurde entfernt, die Funktion ist im neuen Programm überflüssig.
- Im ControlCenter zeigte die Liste der zur Verfügung stehenden Beziehungen Mehrfacheinträge.
Der Fehler wurde behoben. Eine Vervielfachung derselben Einträge findet nicht mehr statt.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der Dokumentablage erscheint beim Wechsel auf eine Datei der Fehler „Ausdruck ist nicht außerhalb von WITH/ENDWITH zulässig“. Der Fehler trat nur dann auf, wenn man bei geöffneter Dokumentverwaltung in BdB at work mit dem Explorer eine Datei aus dem aktiven Ablageverzeichnis gelöscht hatte. Bei Auswahl dieser in BdB at work noch gelisteten Datei erscheint dann der Fehler.
Der Fehler wurde behoben.
- In der Liste der Wiedervorlagen wird der Erledigt-Status der einzelnen Wiedervorlagen nicht korrekt berücksichtigt und spiegelt dann nicht den tatsächlichen Status wieder.
Dieser Fehler wurde behoben. Sowohl das Setzen von „erledigt“ über den Kontextmenü wie über den Dropdown innerhalb des Fensters „Wiedervorlage bearbeiten“ funktionieren jetzt stets korrekt.
- Beim Ausdruck eines Vergütungsantrages VbVG mit der internen Textverarbeitung ergab sich die Möglichkeit mehr als nur einmal den Antrag auszudrucken und ebenso wiederholt zu verbuchen.
Dieser Fehler ist behoben. Ab sofort wird nach dem erfolgreichen Verbuchen trotz etwaiger Mehrfachausdrucke nicht erneut die Möglichkeit einer weiteren Verbuchung angeboten.
- Die Auswahl eines ausführenden Betreuers, bzw. die Auswahl wer beraten wurde im Fenster der Erfassung von Querschnittarbeit zeigt doppelte oder zusätzliche, falsche Personen an.
Der Fehler ist behoben. Die Auswahlen zeigen nun wieder die Personen an, die entsprechend ihrer zugewiesenen Kategorie in den Kontakten überhaupt nur möglich sind als „ausführend“ benannt zu werden..
- Bei der Anwahl von „bearbeiten“ und anschließendem Speichern einer Aktennotiz über das Kontextmenü der Liste der Aktennotizen in den Falldaten kommt es zu einem Fehler „Operand/Operator stimmen nicht überein“.
Der Fehler ist behoben.
- Werden in einer Vorlage mehrere Textplatzhalter vom „Anlage“-Typ verwendet und das zweite Makro ist das #ANLAGE# Makro selbst, kann es zu einer wiederholten Darstellung des Inhaltes des ersten Makros kommen. Dies ist dann der Fall wenn der sich öffnende „Datei auswählen“-Dialog mit „Abrechen“ beendet wird, d.h. es wurde keine Datei gewählt. Statt keiner Datei wird dann die vorherige Anlage wiederholt.
Der Fehler ist behoben.
- Beim Scannen mit Speichern unter frei wählbarer Ablage stellt das Programm einen „Speichern unter“-Dialog zur Verfügung. Wird in diesem Dialog ein Dateiname eingegeben und KEINE Dateierweiterung angegeben (wie z.B. „Testscan“ statt „Testscan.pdf“) wird die Datei tatsächlich ohne Dateierweiterung gespeichert. Damit wird diese Datei erst einmal nicht nutzbar. Ein manuelles Hinzufügen der Dateierweiterung ist dann notwendig.
Der Fehler ist behoben. Je nach zuvor gewählter Art des Scans (JPG oder PDF) wird jetzt die korrekte Dateierweiterung sichergestellt.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Auf vielfachen Wunsch haben wir die aus der Vorgängerversion bekannten Felder für die klarschriftliche Beschreibung von Diagnosen und Krankheitsverlauf wieder eingeführt. Hierzu ist jetzt in den Falldaten ein neuer zusätzlicher Bereich „Diagnosen & Medikation“ erreichbar. Wir empfehlen aber nachdrücklich, für eine bessere spätere Auswertbarkeit, Diagnosen auch über die Auswahlmöglichkeit nach ICD10-Code zu klassifizieren.

Obwohl mit BdB at work 2013 auch bisher jede beliebige Anzahl und Bezeichnung für Aufgabenkreise möglich war, bestand der dringende Wunsch einiger Nutzer auch weiterhin Zugriff auf die klarschriftlichen und frei beschreibbaren Felder der „zusätzlichen Aufgabenkreise“ zu haben wie sie in den Vorgängerversionen möglich war. Auch hierfür haben wir einen neuen Bereich in den Falldaten unter „Aufgabenkreise“ eingeführt. Wir empfehlen jedoch nachdrücklich das freibeschreibbare Feld für „zusätzliche Aufgabenkreise“ ausschließlich für besondere und auf den Klienten bezogene Bezeichnungen zu nutzen. Allgemeine oder häufig wiederkehrende Bezeichnungen sollten unbedingt weiter über die Auswahlmöglichkeit, falls notwendig als individuell angelegte Bezeichnung, zugewiesen werden.

Ab sofort bieten Ihnen einige der Falldaten-Bereiche die Möglichkeit die auf dem Bildschirm sichtbaren Informationen als Zusammenfassung auszudrucken. Derzeit bieten wir Ihnen diese Möglichkeit auf allen Unterbereichen der Ausstattungsdaten. Dort finden Sie in der oberen rechten Ecke, direkt neben der Bereichs-Überschrift, ein kleines Druckersymbol.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Scannen und Speichern in die frei wählbare Ablage wurde das Dokument ohne Fehlermeldung einfach nicht gespeichert.
Der Fehler wurde behoben. Die Speicherung erfolgt jetzt sowohl als PDF wie auch als JPG
- Die Anzahl der Kopien beim Druck der Pauschalabrechnung bei Nutzung einer externen Textverarbeitung wurde nicht korrekt von der Vorauswahl in den Print-Dialog übertragen.
Dieser Fehler wurde behoben. Auch bei Nutzung einer externen Textverarbeitung wird die gewünschte Vorgabe mit übertragen.
- Die Statistik Pauschalabrechnung zeigte im Auswahldropdown auch Personen an, die nicht nur Betreuer sind. So wurden z.B. auch Ehrenamtliche Betreuer oder Mitarbeiter angezeigt.
Der Dropdown-Inhalt wird nur gefiltert und zeigt ausschließlich Betreuer/innen an.
- Die Sortierung der Dokument-Ablage im Büro sowie in der Dokumentverwaltung wurde beim Filtern des Listeninhaltes nicht mehr korrekt berücksichtigt.
Der Fehler ist behoben. Die Ablageliste sortiert nun die Liste der Dateien auch bei Filterung korrekt.
- Die Dokument-Ablage im Büro wurde nicht korrekt aktualisiert wenn ein neues Dokument erstellt wurde. Beim Wechsel vom Bereich NEU in den ABLAGE Bereich war dann das soeben erstellte Dokument nicht zu sehen. Erst nach einem Verzeichniswechsel erschien es in der Liste.
Der Fehler ist behoben. Die Ablageliste wird jetzt in jeder Situation korrekt aktualisiert.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Ein Aktualisierungsfehler bei Geschlecht & Familienstand in den Ausstattungsdaten / soziale Beziehungen sorgte dafür, das bei Wechsel von einem Klienten zu einem anderen der Inhalt dieser beiden Felder nicht korrekt aktualisiert wurden und so einen Inhalt anzeigen, der nicht auf den aktuellen Klienten bezogen ist.
Der Fehler ist behoben. Auch bei Wechsel des Klienten werden die Felder jetzt korrekt angezeigt.
- Die Textplatzhalter aus der Mitteilung an die Betreuungsbehörde wurden nicht unterstützt. Dies betraf insbesondere #anzahl-klienten-pauschal# und #summe-abrechnung-pauschal#
Der Fehler ist behoben.
- Textplatzhalter #p-briefanr# und andere #p- ... - Platzhalter zeigten nicht das erwartete Ergebnis wenn der Kontakt eine natürliche Person ist.
Der Fehler ist behoben.
- Bei der freien Rechnungsstellung war der Dropdown „Kostenträger“ trotz Archivierung des Klienten veränderbar.
Der Fehler ist behoben und auch dieses Feld ist nun bei Archivierung schreibgeschützt.

Version 8.2013.0012 vom 07.01.2013

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Die Darstellung von Tabellen in Dokumenten bei Nutzung von Microsoft Word an Stelle der internen Textverarbeitung wurde verbessert. So werden ab sofort graue Tabellenhintergründe korrekt dargestellt.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Möglichkeit geschaffen nicht nur das vorgegebene Grau als Zeilenfarbe für Tabellen in Dokumenten zu nutzen. In den Programmeinstellungen finden Sie im Bereich Korrespondenz eine neu geschaffene Möglichkeit die Gestaltung der Tabellen selbst festzulegen. So können Sie nicht nur die Hintergrundfarben aller Zeilen (gerade und ungerade getrennt) bestimmen, sondern auch Rahmenbestandteile der einzelnen Zellen inklusive deren Stärke, Ausführung und Farbe selbst festlegen.

Nach dem Scannen eines Dokumentes konnte bisher nur zwischen dem persönlichen und dem allgemeinen Posteingang als Speicherort gewählt werden. Den Wunsch vieler Kunden auch frei den Speicherort wählen zu können haben wir jetzt umgesetzt. Ab sofort steht Ihnen ein dritter Punkt „Ablage frei wählen“ zur Verfügung. Die Bezeichnungen der zwei alten Optionen wurden verbessert um deutlich zu machen, wo tatsächlich gespeichert wird.

Wir haben den vielfach gewünschten Listendruck von Klienten und deren Aufgabenkreise nachgepflegt und das Listenangebot entsprechend erweitert. Sie können nun dort zwischen zwei Listentypen wählen.

Neu hinzugekommen ist auch ein Tool zur nachträglichen Anbindung von bereits gespeicherten Beziehungen an die in der Fallverwaltung häufig genutzten Kontaktblöcke und Kontaktlisten. Das Tool kann für einzelne Klienten und für alle Klienten aufgerufen werden. Eine gesonderte Beschreibung findet sich im Support-Dokument „Kontaktverwaltung“.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Der Suchfilter der Dokumentverwaltung und im Büro im Bereich „Neu“ konnte nur an bestimmten Stellen angeklickt werden. Es entstand der Eindruck, der Suchfilter sei nicht anwählbar.
Der Fehler wurde behoben.
- Die interne Textverarbeitung erzeugte bei der Nutzung von bestimmten alten Kopfvorlagen einen unerklärlichen und nicht einfach löschbaren Abstand zwischen dem Adressbereich und der Betreffzeile.
Der Fehler wurde behoben. Nach umfangreichen Arbeiten zusammen mit dem Hersteller der verursachenden Programmkomponente konnte der Fehler ausgeräumt werden und dabei auch die Kompatibilität mit Word bei der Nutzung von Mehrspaltensatz deutlich verbessert werden.
- In der Auswahl der Ausstattungsdaten>Analyse>physische Ausstattung waren zwei Einträge nur zusammen übertragbar und nicht einzeln nutzbar.
Der Fehler wurde behoben.
- Bei der Nutzung von IF/ENDIF – Textplatzhaltern in Dokumentvorlagen kam es unter bestimmten Umständen zu einem Fehler „Operator/Operand stimmt nicht überein“ im Programmteil MAKRO_IF_ENDIF.
Der Fehler war nicht reproduzierbar, der Code wurde überarbeitet um die mögliche Fehlerursache zukünftig ausschließen zu können.
- Beim Scannen wurde mit dem Speichern in eine PDF-Datei der Zugriff auf die erzeugte Datei nicht immer sofort freigegeben. Bei sofortiger Öffnung der Datei mit einem externen PDF-Reader konnten Fehlermeldungen entstehen oder die interne Vorschau konnte das Dokument nicht korrekt anzeigen.
Der Fehler wurde behoben. Zur Absicherung des Zustandes wird außerdem nach dem erfolgreichen Speichern von gescannten Dokumenten der Scanbereich geleert.
- Beim Speichern von vorausgefüllten PDF-Formularen mit aktivierter optionaler Abfrage des Dateinamens kam es zur Meldung „Das Formular konnte nicht erstellt werden“.
Der Fehler wurde behoben.
- Die Vorlagen für die Erstellung von Vergütungsabrechnungen VBVG enthielten einen falschen Textplatzhalter. Dort wurde statt des eigentlich notwendigen #RE-DATUM# nur der Platzhalter #DATUM# verwendet. Hierdurch wurde stets das aktuelle Tagesdatum anstatt des eventuell abweichend eingestellten Rechnungsdatums ausgegeben.
Die ausgelieferten Vorlagen wurden korrigiert. Wenn Sie eigene oder selbst veränderte Vorlagen nutzen, kontrollieren Sie bitte den Datums-Platzhalter in der Betreffzeile des RECHKOPFs. Sie können dies jederzeit im Büro unter „Kopfvorlagen“ einsehen und falls notwendig entsprechend korrigieren.

Version 8.2013.0011 vom 23.12.2012

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Die Dokumentverwaltung bietet im Ablagesystem die Ansicht mit und ohne Vorschau. Bisher war jedoch mit Vorschau keine gleichzeitige Anzeige der Dateiliste mit Änderungsdatum und Größe möglich. Ab sofort ist auch die Listendarstellung mit Änderungsdatum und Größe bei gleichzeitiger Nutzung der Vorschau aktiviert.

Gleichzeitig kann die Dateiliste nach beliebiger Spalte sortiert werden und das Programm merkt sich diese individuelle Sortiereinstellung auch über einen Neustart der Software hinaus.

Die Baumdarstellung der Dokumentvorlagen bei der Neuerstellung von Dokumenten lässt sich jetzt optional dauerhaft in allen Ebenen komplett aufklappen. Die Option finden Sie in den Einstellungen unter Korrespondenz > Programmverhalten. Mit aktivierter Option werden immer alle Ebenen der Baumstruktur aufgeklappt.

Hierzu benötigen Sie zur vollständigen Ansicht eventuell ein wenig mehr Platz zur Darstellung von langen Vorlagenamen. Ab sofort ist es deshalb möglich die Breite des Vorlagenbaumes zu verändern. Sie können dazu durch Hin- und Herschieben individuell die Platzaufteilung von Vorlagenbaum und der daneben liegenden Kontaktliste verändern. Die gewählte persönliche Einstellung wird nach einem Neustart der Software automatisch wiederhergestellt.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Bearbeiten einer Wiedervorlage aus der Liste der Wiedervorlagen in den Falldaten über das Kontextmenü und anschließendem Abbrechen des Bearbeiten-Dialogs kam es zu einem Fehler „Operator/Operand-Typ stimmt nicht überein“.

Der Fehler wurde behoben. Wiedervorlagen können jetzt sowohl per Doppelklick als auch über das Kontextmenü korrekt bearbeiten werden.

- Im Bearbeitungsdialog von Kontakten (natürliche und juristische Personen) war die Checkbox „Kontakt nach Outlook abgleichen“ dauerhaft inaktiv. Unabhängig von Einstellungen der Rechte konnte diese Option nicht erreicht werden.

Der Fehler wurde behoben. Eine individuelle Einstellung der Abgleichoption für jeden einzelnen Kontakt kann jetzt wieder erfolgen, wenn die Option zur einheitlichen Behandlung aller Kontakte in diesem Bereich deaktiviert wurde.

Version 8.2013.0010 vom 14.12.2012

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Bei bestimmten Formatierungen von Kopfvorlagen, die früher mit einer externen Textverarbeitung wie z.B. Microsoft Word erstellt wurden, kam es bei der Nutzung der internen Textverarbeitung zu einem unerklärlichen Abstand zwischen dem Adressbereich und der darunterliegenden Betreffzeile. Dieses Verhalten konnte bisher noch nicht geklärt werden und wird derzeit mit dem Hersteller einer von uns genutzten Programmierkomponente intensiv getestet.

Beschreibung

Um den betroffenen Nutzern die Möglichkeit zu geben den eigenen Briefkopf zu erhalten und trotzdem eine funktionsfähige Kopfvorlage zu installieren, kopiert das aktuelle Setup zusätzlich immer eine Kopie korrekter Kopfvorlagen in das Verzeichnis der Briefköpfe.

Sollten Sie von dem geschilderten Problem betroffen sein, können Sie Ihre Kopfvorlagen sichern oder umbenennen und die bereitgestellten Originale (Kopf_2013.RTF und Rechkopf_2013.RTF) entsprechend kopieren. So können Sie bis zu einer hoffentlich baldigen Lösung des Problems trotzdem weiterarbeiten ohne selbst neue Briefköpfe erstellen zu müssen.

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Wechsel auf einen anderen Klienten in den Falldaten bei geöffneter Leistungserfassung meldete das Programm „inkonsistente Daten“ mit Fehlernummer 0x00000D
Der verursachende Fehler ist behoben. Die Daten waren zu keinem Zeitpunkt inkonsistent. Die Meldung und die daraus folgenden Probleme waren falsch.
- Die Programmeinstellungen für Ausdruck der Einzelabrechnungen waren zum Teil noch erreichbar obwohl diese Teilfunktionen nicht mehr zur Verfügung stehen.
Beim Ausdruck der einzelnen Teile wie Deckblatt, Zusammenfassung usw. steht bei „Ausdruck und Verbuchen“ jetzt nur Drucken, aber nicht mehr die Vorschau zur Verfügung. Die Vorschau der einzelnen Seiten kann über die Druckbereiche der einzelnen Abrechnungsblätter erreicht werden.
- Beim Bearbeiten der Abrechnungsvorlagen verhielt sich die Software unterschiedlich, je nachdem ob die Vorlage durch Doppelklick oder durch das Kontextmenü geöffnet wurde.
Das Fehlverhalten wurde beseitigt.
- PA-VERLAUF:GRAU und PA-VERLAUF:GRAU2 als Textplatzhalter in Pauschalabrechnungen wurden nicht ersetzt.
Das Programmverhalten wurde geändert. Diese Platzhalter mit Parametern im alten nicht mehr unterstützten Format werden wegen der hohen Verbreitung in Vorlagen bei unseren Nutzern ab sofort durch BdB at work automatisch auf das neue Format umgesetzt. Eine manuelle Nachpflege der Platzhalter in Rechnungsvorlagen muss nicht mehr erfolgen.
- Die Neuanlage eines Falls mit anschließendem Öffnen des Betreuungsverlaufes (VBVG) führte zu einem leeren Verlauf. Der Eintrag für den Betreuungsbeginn fehlte. Weitere Ungereimtheiten bestanden im Zustand verschiedener Buttons direkt nach der Neuanlage eines Falles.
Das Verhalten wurde bereinigt. Nach der Neuanlage eines Falles muss der Betreuungsverlauf immer erst mit dem jetzt farblich hervorgehobenen „Aktivierungsbutton“ aktiviert werden.
- Die Sortierung verschiedener Listen mit Gruppierungsmöglichkeit wurde nicht gespeichert bzw. nicht wiederhergestellt. Einzelne Sortierungen auf diesen Listen funktionierten gar nicht.
Der Fehler wurde behoben. Die gewählte Sortierung wird jetzt gespeichert und auch wieder hergestellt.
- Im Dialog des Kontaktblocks mit mehreren Kontakten (z.B. Angehörige, Versorger...) wurde bei der Neuanlage einer Beziehung ein Fehler gemeldet „Eigenschaft VON nicht gefunden“.
Der Fehler wurde behoben. Die Anlage und Übernahme einer neuen Beziehung von diesem Dialog aus ist jetzt vollständig nutzbar.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Im Dialog „Neues Ziel anlegen“ konnte in ein Feld unterhalb des Dropdowns ein Text getippt werden. Dabei wurden Buchstaben beim Tippen verdoppelt.
Der Fehler ist behoben. Das betroffene Feld ist eigentlich das Anzeigefeld eines Auswahldialogs und hätte niemals frei beschreibbar sein sollen. Zieldefinitionen sind immer einheitlich über den Auswahldialog anzulegen.

Version 8.2013.0009 vom 01.12.2012

Fehlerbehebung

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- In der gestern freigegebenen Version 8.2013.0008 konnte leider die Dokumentverwaltung nicht genutzt werden. Unmittelbar nach dem Start der Dokumentverwaltung erschienen mehrere Meldungen zu fehlenden Variablen.
Leider ist uns bei der Zusammenstellung des Installationsprogramms für diese Version ein Fehler unterlaufen, der zu diesem Effekt führte. In der aktuellen Zusammenstellung sind wieder alle notwendigen Dateien enthalten.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Die in der letzten Version begonnenen Arbeiten zur Verbesserung der Kontakte und Beziehungen wurden fortgesetzt. Die Beziehungsliste in den Falldaten ist jetzt besonders bei vielen bestehenden Beziehungen deutlich schneller geworden.

Dem in Version 8.2013.0006 eingeführten Werkzeug zum Austauschen von Kontakt-Kategorien ist jetzt ein zusätzlicher Bereich für Systemadministratoren zugefügt worden. Dieses Werkzeug hilft Ihnen bei der Reparatur von Kontaktdaten aus Vorgängerversionen, wenn diese nicht korrekt übernommen wurden. Ein Merkmal solcher Kontaktdaten ist eine hohe Anzahl von Kontakten denen „keine Kategorie zugeordnet“ wurde.

Da die Informationen zur Kategorisierung aus der alten Version noch in den Daten vorliegen, kann die unzureichende Übernahme von Altkategorien auch nachträglich erfolgen. Zu Ihrer Sicherheit ist dieses Werkzeug nur Benutzern zugänglich, denen in der Benutzerverwaltung Administrator-Rechte eingeräumt wurde.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Ausdruck einer Abrechnung von Einzelleistungen im Bereich „Ausdrucken und Verbuchen“ wurde fälschlicherweise eine Vorschaufunktion angeboten. Zusätzlich wurden die Ausgabe des Deckblattes und die Verbuchung der Rechnung in falscher Reihenfolge ausgeführt.

Der Fehler wurde behoben. Eine Vorschau steht korrekt über die Vorschau-Funktion der einzelnen Bereiche zur Verfügung, eine Vorschau beim Verbuchen ist deshalb nicht notwendig. Der Ausdruck selbst erfolgt jetzt in korrekter Reihenfolge und mit abschließender Frage ob verbucht werden soll. Entscheidet man sich bereits beim Bearbeiten des Deckblattes gegen einen Ausdruck werden auch die nachfolgenden Listenausdrucke nicht gedruckt und es erfolgt auch keine Nachfrage nach dem Verbuchen der Rechnung. Die Abrechnung wird in diesem Fall nicht verbucht. Wird das Deckblatt ausgedruckt, erfolgt nach dem Schließen der Ausdruck der Listen mit abschließender Frage nach dem Verbuchen der Rechnung.

- Im Vermögensverzeichnis wurde beim Ausdruck mit Textverarbeitung der Textplatzhalter für die Zwischensumme der Gruppe 1 falsch berechnet. Dem Punkt „Sonstige Konten“ wurde ein eventuell vorhandener Vermögenswert aus Gruppe I.1 des Vermögensverzeichnisses zugerechnet.

Der Fehler ist behoben. Der Textplatzhalter gibt jetzt die korrekte Zwischensumme aus.

- Wurde das Installationsverzeichnis von BdB at work manuell verschoben, konnte die interne Textverarbeitung notwendige Bibliotheken für den Betrieb nicht mehr erreichen.

Durch einen verbesserten Start-Code beim versucht BdB at work die fehlenden Dateien auf Ihrem System wiederzufinden und korrigiert das durch das manuelle Verschieben verursachte Problem.

- In den Optionen des Vermögensverzeichnis wurde bei einer Änderung des dort hinterlegten Stichtags der geänderte Wert nicht gespeichert.

Der Fehler ist behoben. Die Änderung wird jetzt wieder bei Änderung korrekt gespeichert.

Version 8.2013.0007 vom 26.11.2012

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Wörterbücher (Deutsch & Englisch) der internen Textverarbeitung wurden nicht korrekt installiert und standen deshalb nicht zur Verfügung. Der Auswahldialog blieb leer.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort werden die Wörterbücher wieder korrekt installiert.
- BdB at work führte bei jedem Start eine Indexanpassung durch. Dies führte in Umgebungen mit mehreren Nutzern zu einem Blockieren der jeweiligen Zugänge.
Der Fehler ist behoben. Die Anpassung wird jetzt wieder nur einmalig durchgeführt.

Version 8.2013.0006 vom 23.11.2012

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Mit dieser Version wurden umfassende Verbesserungen im Bereich Kontaktverwaltung umgesetzt. Neben einer deutlichen Steigerung der Geschwindigkeit beim Start der Kontaktverwaltung wurde ein neues Werkzeug für die Pflege von Kontakt-Kategorien und deren Zuordnung auf die bereits vorhandenen Kontakte integriert. Die ausführliche Beschreibung dieser neuen Funktion finden Sie in einem gesonderten Dokument unter www.betreuung.de/ebooks mit dem Titel „Kontaktverwaltung“ Die Anlage und Pflege von Beziehungen wurde vereinfacht. Der Dialog bietet jetzt die Möglichkeit, über alle vorhandenen Kontakt-Kategorien (bei Bearbeiten einer bestehenden Beziehung) oder über alle Kontakte (bei der Anlage einer neuen Beziehung) zu suchen.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Textplatzhalter für Anlagen wie z.B. ANLAGE, U-ANLAGE usw. öffneten einen Auswahldialog wenn der angegebene Dateiname eine andere Dateiendung als .JPG hatte.
Der Fehler wurde behoben. Die Anlagenplatzhalter verhalten sich jetzt wieder wie früher.
- Das Administrationsprogramm meldete in Einzelfällen beim Wiederherstellen einer ZIP-Sicherung das Fehlen von „percent_modal“
Der Fehler wurde behoben.
- Die Option „abgelaufene Beziehungen anzeigen“ zeigte in den Falldaten keine Wirkung. Die eingestellte Option behielt den gewählten Wert nicht bei.
Der Fehler wurde behoben. Die Option funktioniert jetzt korrekt und merkt sich die Einstellung.
- Der Dialog zur Bearbeitung juristischer Personen meldete beim Eingeben einer Internetadresse den Fehler „Unbekanntes Element CMDINTERNET“
Der Fehler wurde behoben.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Anlage von neuen Beschlüssen wurde der Fehler „Eigenschaft ARRAGID nicht gefunden“ gemeldet, wenn kein Gericht-Kontakt zur Auswahl zur Verfügung stand.
Der Fehler wurde behoben.
- In der integrierten Textverarbeitung konnte unter Umständen das Euro-Zeichen nicht mit Alt+Gr+E über die Tastatur eingegeben werden.
Der Fehler wurde behoben.
- In der integrierten Textverarbeitung wurde eine nur teilweise als fett markierte Zeile nach dem Speichern und erneuten öffnen komplett in Fettschrift angezeigt.
Der Fehler wurde behoben.
- Beim Bearbeiten einer Vorlage aus einem Unterordner in der Dokumentverwaltung wurde das bearbeitete Dokument nicht wieder ausgewählt und der Unterordner in dem das Dokument lag wurde wird nicht automatisch wieder aufgeklappt.
Der Fehler wurde behoben. Das Dokument wird auch nach einer Bearbeitung wieder ausgewählt.

Version 8.2013.0005 vom 13.11.2012

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Anwahl von Wiedervorlagen in den Falldaten öffnet sich unerwartet ein Öffnen-Dialog und erwartet eine Angabe einer Tabelle.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort werden wieder alle Wiedervorlagen ohne unnötige Abfrage angezeigt.
- In der Büroverwaltung erscheint unter bestimmten Umständen beim Bearbeiten einer Buchung in der dortigen Kontenführung eine Fehlermeldung „Eigenschaft LastAddedIdent ... nicht gefunden.“
Der Fehler wurde behoben.
- Die Textplatzhalter U/V/W-Anlage(...) liefern nicht mehr die angegebene Datei wenn diese nicht direkt im Verzeichnis mit dem Kurzzeichen des Betreuers vorliegt. In früheren Versionen konnte die Datei auch direkt im Ablageverzeichnis vorliegen.
Das Verhalten aus den Vorgängerversionen wurde wieder hergestellt.
- Bei der Nutzung eines Dialogs mit Stichtagsabfrage (z.B. im Jahresbericht) wurde nicht der angegebene Stichtag sondern trotzdem stets das aktuelle Datum genommen.
Der Fehler ist behoben. Der angegebene Stichtag wird nun berücksichtigt.

Version 8.2013.0004 vom 11.11.2012

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Die aus der Version BdB at work 2010 bekannten Platzhalter für das Einsetzen ganzer Tabellen in Dokumente wurden wieder aktiviert und können auch im Zusammenhang mit den Jahresberichten wie gewohnt genutzt werden. Das Support-Dokument wurde entsprechend um die Beschreibung dieser Platzhalter ergänzt.

Beim Bearbeiten eines Kontaktes in der Kontaktverwaltung wurde die Wiederanwahl des bearbeiteten Kontaktes in der Liste verbessert. Ab sofort wird er nicht nur dann wieder ausgewählt wenn eine Bearbeitung erfolgte. Der Kontakt wird selbst dann wieder ausgewählt wenn die Kategorisierung des Kontaktes verändert wurde und so die Position des Kontaktelementes in der Liste sich dadurch verändert hat.

Für Begriffsdefinitionen (wie z.B. eigene Kategorien, Aufgabenkreise usw.) dürfen keine Begriffe gewählt werden die bereits von BdB at work für den jeweiligen Bereich vorgegeben werden. So darf z.B. die Leistungsart „Betreuung“ nicht erneut als benutzerdefinierte Leistungsart angelegt werden, da diese bereits von BdB at work vorgegeben wird. Ab sofort kontrolliert BdB at work beim Anlegen eines neuen Begriffs durch den Benutzer diese Regel und lässt eine parallele Anlage von Begriffen nicht mehr zu. Dies vermeidet nicht nur Missverständnisse bei der Nutzung dieser Begriffe sondern sichert auch die den programmseitig belegten Begriffen zugeordneten Funktionen.

Die Auswahl bei Fallannahme zur Anlehnung suggerierte, das man den daneben liegenden Button drücken müsse um die Auswahl aktiv zu machen. Da dies nicht der Fall ist, wird der Button nun bei Anwahl der Option „ablehnen“ ausgeblendet und ein passender Hinweistext angezeigt.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- **Betreuerkurzzeichen konnten mehrfach vergeben werden.**
Kurzzeichen von Betreuern müssen programmweit einmalig sein. Ab sofort ist dies sichergestellt. Eine Eingabe eines bereits vergebenen Kurzzeichens wird verhindert.
- **BeforeExpandItem – Fehler bei Auswahl einer Kopfvorlage zum Bearbeiten in der Büroverwaltung**
Dieser Fehler entsteht wenn eine Kopfvorlage bei der Anwahl mittels Maus nicht genau getroffen wird. Diese Situation ist jetzt abgefangen. Die Anwahl reagiert jetzt normal.
- **eMailadresse bei Anwahl des eMailbuttons wurde nicht bis zum Versendedialog weitergereicht. Dort blieb das Adressfeld trotz in den Daten vorhandener eMailadresse des Adressaten leer.**
Fehler ist behoben. Die Adresse wird jetzt wie geplant durchgereicht und als Adressat im eMail-versenden-Dialog als Adresse eingefügt.
- **Speichern-unter-Dialog hatte initial den falschen Pfad wenn beim Arbeiten mit externer Textverarbeitung die Option „Dateiname abfragen beim Erstellen aus Vorlage“ aktiviert wurde.**
Fehler ist behoben. Der Dialog schlägt als Sicherungspfad jetzt initial immer den Ablageordner des jeweils betroffenen Falls vor.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Im Dialog für die Anlage/das Bearbeiten von Leitfragen im Monitoring lieferte der Button für „Wiedervorlage anlegen“ einen Fehler „Eigenschaft WV nicht gefunden“.
Fehler ist behoben. Wiedervorlagen können jetzt von dort angelegt bzw. bearbeitet werden.
- Beim Öffnen der Dokumentverwaltung oder der Büroverwaltung kam es zu einem Fehler „Element FileExtIconIndex kann nicht zu einem Objekt ausgewertet werden“.
Der Fehler wurde beseitigt.
- Ausdruck eines Vermögensverzeichnisses mit Textverarbeitung. Die Summen der Bereiche 2-5 wurden nicht korrekt summiert und zeigten unabhängig vom Bereichsinhalt stets 0,- € an.
Der Fehler wurde beseitigt. Die Summen der entsprechenden Platzhalter zeigen jetzt die korrekten Summen der jeweiligen ihnen zugedachten Abschnitte an.
- Beim Import zuvor exportierter Daten kam es unter Umständen zu einer Meldung „Datei ... ist keine Tabelle“, der Import blieb dann erfolglos.
Das Verhalten ist verifiziert und die verursachende Situation wird abgefangen und berücksichtigt. Auch die zuvor exportierten Daten können jetzt wieder normal importiert werden.
- Ein Doppelklick auf die Menüauswahl in den Falldaten führte unter bestimmten Umständen zu einem Fehler „... ungültiger Zeiger ... in Klient_fall.Free_Menu.DbClick“.
Der Fehler wurde beseitigt.
- Vorhandene Beziehungen von Klienten wurden nicht vollständig angezeigt
Ursache dieses Fehlers ist das Fehlen von Kategorien aus Datenbeständen aus der Version 2010 oder früher. Die Beziehungen waren dann zwar noch vorhanden, wurden aber nicht angezeigt wenn sie auf Kontakte verwiesen, die keiner Kategorie zugeordnet waren.
Die Darstellung der Beziehungen wurde um eine virtuelle Kategorie-Gruppe erweitert. In dieser Gruppe werden alle Beziehungen angezeigt die auf solche Kontakte verweisen. Wir empfehlen, die Kategorie solcher Kontakte über die Kontaktverwaltung nachzupflegen.
- Versendete eMails bei der Versendung über die MAPI Schnittstelle wurden nicht in BdB at work als Datei gespeichert sondern nur an den MAPI-Client wie z.B. Outlook übergeben.
Der Fehler ist beseitigt. Die Speicherung als EML-Datei erfolgt jetzt auch bei der Verwendung von MAPI und nicht nur im SMTP-Modus.
- Bei der VBVG-Abrechnung wurde das Protokoll nicht mit ausgedruckt.
Der Fehler ist beseitigt. Sowohl die Option selbst wie auch die Anzahl der gewünschten Kopien werden wieder korrekt berücksichtigt.
- Bei der Installation kam es zu einer irreführenden Meldung, das „ein Pfad des aktiven Profils“ angeblich nicht erreichbar sein soll.
Hier handelte es sich um eine Falschmeldung die sich auf den neu hinzugekommen Archivpfad bezog, der natürlich noch nicht vorhanden sein konnte, da er erst in Version 2013 neu hinzu kam. Das Installationsprogramm gibt jetzt hinsichtlich dieses Pfades keine Meldung mehr aus.
- Eine Wiedervorlage wurde nach der Bearbeitung nicht mehr angezeigt.
Dies geschah wenn eine Wiedervorlage ohne Kategoriezuordnung ohne weitere Bearbeitung mit dem OK-Button geschlossen wurde. Der Fehler wurde behoben. BdB at work stellt sicher, dass die zuvor fehlerhaft gespeicherten Wiedervorlagen korrigiert und wieder angezeigt werden.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Das Fenster Termine ließ sich nicht in der Breite variieren
Der Fehler wurde behoben. Das Fenster ist jetzt über seine Minimalbreite hinaus variierbar.
- Liste der Buchungen auf Konten in der Büroverwaltung: Fehler beim Anklicken mit der rechten Maustaste „...SellID nicht gefunden“
Der Fehler wurde behoben. Das Kontextmenü der Buchungsliste ist wieder normal nutzbar.
- Zugang zum online Angebot btRecht des Bundesanzeiger Verlags mit eingetragenen Nutzer- und Passwort-Informationen führte zu einem Fehler „Funktion STR_REVERSE nicht gefunden“
Fehler behoben. Der Zugang ist wieder normal nutzbar.
- War die Option „Das Verzeichnis Formulare in der Ablage automatisch erzeugen“ deaktiviert, enthielt das PDF nicht die erwarteten Ersetzungen mit Klientendaten.
Fehler ist behoben. Das Verhalten trat nur auf, wenn das Verzeichnis nicht vorhanden war. In dieser Situation wird die erstellte PDF jetzt statt in „Formulare“ direkt in der Sortierablage des jeweiligen Klienten hinterlegt.
- Auswahl eines anderen Druckers als des Windows-Standarddruckers beim Drucken aus der internen Textverarbeitung führt trotz anderer Auswahl immer zum Ausdruck auf dem Standarddrucker.
Der Fehler ist behoben. Die Auswahl führt wieder zum Ausdruck auf dem gewählten Drucker.
- Beim Start des Administrationsprogramms wurde der Fehler „api_createdirectory.prg ist nicht vorhanden“ gemeldet.
Der Fehler ist behoben. Dieser Fehler trat nur auf, wenn das Administrationsprogramm noch vor dem ersten Start von BdB at work 2013 aufgerufen wurde.
- Aufgaben mit Wiederholungen wurden nicht erneut zur Wiederholung vorgeschlagen wenn sie auf „erledigt“ gesetzt wurden obwohl ein entsprechendes Intervall gesetzt war.
Der Fehler ist behoben. Das gesetzte Intervall wird entsprechend berücksichtigt.

Version 8.2013.0002 vom 01.11.2012 (Aktualisierung)

Dies ist eine Aktualisierung des Standes vom 26.10.2012 um eine zeitnahe Veröffentlichung der nachfolgenden Fehlerbehebung zu gewährleisten. Nur die Datei AW_DICT.DLL trägt mit der Versionsangabe 8.2013.0003 bereits die Angabe des nächsten Standes.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Bei der Verwendung von eigenen Vorlagen und/oder Kopfvorlagen unter Verwendung von positionierbaren Textfeldern aus Microsoft Word werden die in diesen Textfeldern enthaltenen Textplatzhalter nicht verarbeitet / nicht ersetzt.
Der Fehler wurde behoben. Ab sofort werden auch Platzhalter berücksichtigt die in mit Word positionierten Textfeldern hinterlegt sind.

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

In der neuen Dokumentverwaltung kann jetzt wahlweise zwischen der Darstellung mit Vorschau und kurzen Dateinamen ohne Details und der Darstellung ohne Vorschau aber mit Dateinamen und allen Details optional entschieden werden. Die neue hierfür zuständige Einstellungsoption finden Sie in den Programmoptionen der Korrespondenz

Beim Import von ausgelagerten Fällen (Datei>Datenimport) kam es zu deutlichen Verzögerungen wenn sich im Archivverzeichnis eine große Anzahl von ausgelagerten Fällen befanden. Die Situation wurde verbessert in dem die unumgängliche Wartezeit in Form eines Fortschrittsbalkens angezeigt wird.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Eintragen einer Mailadresse für den Ansprechpartner eines juristischen Kontaktes kam es zu einem Fehler 1925 – Unbekanntes Element.
Der Fehler wurde behoben
- Beim Ändern einer Geschäftsnummer im Betreuungsverlauf kommt die Meldung „Ordner konnte nicht umbenannt werden...“. Diese Meldung ist irreführend, da in Version 2013 keine Ordner mehr umbenannt werden, wenn sich das Geschäftszeichen ändert.
Der Fehler wurde behoben und die Falschmeldung sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen wurden korrigiert.
- Scannen in persönliche Ablage / gemeinsame Ablage: Die gescannten Dokumenten wurden trotz Speicherung nicht immer im entsprechenden Ordner sichtbar.
Der Fehler ist behoben. Die Dateien wurden zwar korrekt abgelegt, aber die Anzeige wurde nicht vollständig und korrekt abgebildet.
- Beim direkten Update von 2005/2006 auf 2013 erfolgt eine Anpassung von Buchungen in der Kontenverwaltung die durch OnlineBanking-Import entstanden sind. Bei dieser Anpassung kommt es zur Löschung ganzer Jahrgänge von Buchungen. Dieser Fehler tritt nur auf wenn direkt zuvor ein solches Update mit dem Überspringen der Versionen 2007/8/10 inkl. aller ServicePacks erfolgte.
Der Fehler ist behoben. Auch bei Datenbeständen auf die dieser große Versionssprung durchgeführt wird, tritt dieser Fehler nicht mehr auf.
- „Kopfdatei bearbeiten“ in der Büroverwaltung führte zu einem Fehler (Operator stimmt nicht überein). Zusätzlich hatte die Auswahlliste der linken Seite manchmal einen zusätzlichen Fehler im Bereich „beforeexpanditem“.
Diese Fehler sind behoben und treten nicht mehr auf.
- Beim Erstellen eines Backups mit der Auswahl „unkomprimiert sichern“ kam es zu einem Fehler der in der AdminSysLog-Datei als „Fehler 12“ protokolliert wurde. Der Fehler trat auf obwohl die eigentliche Datensicherung vollständig und fehlerfrei durchgeführt wurde.
Der Fehler ist behoben, die Falschmeldung und Protokollierung ist beseitigt.

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Die Berichtsvorlagen für den Jahresbericht (grau/mint) waren irrtümlich mit in früheren Installationen der Version 2013 enthalten. Da diese eine Reihe nicht mehr unterstützter Platzhalter enthält, hätten diese Berichte gar nicht mehr ausgeliefert werden dürfen.
Die betroffenen zwei Berichte wurden aus der Installationsdatei entfernt, da sie nicht für die Nutzung mit BdB at work 2013 geeignet sind.

Version 8.2013.0001 vom 19.10.2012

Verbesserungen / Erweiterungen

Beschreibung

Im Kontextmenü der beiden Kontaktblöcke für den Verhinderungsbetreuer und Vertreter im Bereich Falldaten - Betreuung werden jetzt die üblichen Funktionen wie bei allen anderen Kontaktblöcken bereitgestellt.

Im Kontextmenü der Kontaktblöcke und der Beziehungsliste werden Telefonnummern für die TAPI-Funktion nicht mehr doppelt aufgelistet. Voraussetzung ist die exakt gleiche Schreibweise der Nummer im Kontakt und bei den Ansprechpartnern.

Bei der Erfassung von Zielen im Bereich Fallsteuerung - Planung wird die Freigabe des OK-Buttons jetzt schon während der Eingabe aktualisiert und nicht erst, wenn eines der Eingabefelder verlassen wird.

In einigen Dialogen und Fenstern wurde die Ausrichtung und Breiten der Bildelemente besser abgestimmt. Durch die Änderungen werden keine Funktionen beeinträchtigt. Auf eine explizite Auflistung der betroffenen Bereiche wird verzichtet.

Die Reihenfolge der Eingabefelder bei Nutzung der Tabulator-Taste war in einigen Fenstern nicht korrekt. Durch die vorgenommenen Korrekturen werden keine Funktionen beeinträchtigt. Auf eine explizite Auflistung der betroffenen Bereiche wird verzichtet.

Die Liste der Aktennotizen in den Bereichen Personendaten und Verwaltung lässt sich jetzt auch chronologisch sortieren. Die Sortierung erfolgt bei gruppierter Darstellung immer nur innerhalb einer Kategorie. Für eine Sortierung über alle Aktennotizen muss die Gruppierung abgeschaltet werden.

Fehlerkorrekturen

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

- Beim Anlegen einer Beziehung zu einem Energieversorger in der Beziehungsliste der Falldaten kam es zu einem Fehler bei der Rückverknüpfung zum Kontaktblock in der Fallsteuerung
Der Fehler wurde behoben, Beziehungen zu Versorgungsunternehmen erscheinen automatisch auch im Kontaktblock unter Ausstattungsdaten – Sozialökologisch.
- Beim Wechsel des aktiven Falles wurden in den Personendaten die Auswahllisten für Geschlecht und Familienstand nicht aktualisiert

Fehlersymptom / Fehlerbehebung & Hinweise

Die Anzeige ist jetzt korrigiert und stellt immer den tatsächlichen Zustand des Falles dar.

- Beim Abrechnungsdruck für VBVG mit der externen Textverarbeitung wurde beim Verbuchen weder das RTF-Dokument der Abrechnung noch eine Archiv-PDF gespeichert

Vor dem Abruf einer Abrechnung wird gefragt, ob diese geöffnet oder gedruckt werden soll.

Auf die Nachfrage nach dem Verbuchen wird die Archiv-PDF der Abrechnung erstellt.

Der Ablageort (Büroablage oder Klientenablage) wird korrekt beachtet.

- Das automatische Einfügen von Unterschriften über den Platzhalter #u-anlage# in Dokumente funktionierte nicht

Die Bilddatei wird jetzt aus dem korrekten Unterverzeichnis im gemeinsamen Ordner geladen.

- Beim Erstellen einer Wiedervorlage innerhalb des Dialoges zum Anlegen und Bearbeiten von Leitfragen im Bereich Monitoring der Fallsteuerung trat ein Ausnahmefehler auf

Der Fehler wurde beseitigt.

- Das Hilfe-Menü lässt sich nicht öffnen, wenn keine Verbandszeitschriften installiert wurden

Der Fehler wurde beseitigt.

- Beim Anlegen von Wiedervorlagen und Aktennotizen aus dem integrierten Terminkalender wurde eine Fehlermeldung angezeigt.

Der Fehler wurde beseitigt.

Version 8.2013.0000 vom 12.10.2012

Originalzustand der Erstveröffentlichung von BdB at work 2013.